

von Textilstoffen trotz Einspruch der Regierung von 12 auf 15 und 18 Francs erhöht.

Paris. Die Deputiertenkammer begann die Beratung über den Gesetzentwurf betr. die Ausübung einer juristischlich verurteilten aus der Armee des Mutterlandes und ihre Einreihung in die afrikanischen oder Spezialbataillone. Der Berichterstatter Raiberti wies auf die Notwendigkeit der Vorlage hin und rügte aus, die Urtüche für die Zunahme der militärischen Kriminalität, der Desertion, beruhe zum Teil in der Sträflichkeit der antimilitärischen Propaganda. Artikel 1, der den Auschluss solcher Personen aus der Armee vorseht, die wegen Spionage bestraft sind, wurde angenommen. Jaurès protestierte gegen die Einreihung in Spezialbataillone von solchen Militärfreiwilligen, die zu weniger als 3 Monaten Haftstrafe verurteilt worden sind.

Paris. (Priv.-Tel.) Gestern wurden die Mauern von Paris mit großen roten Aufschlägen bedeckt, in denen das Heer wegen des Bestandes der alljährlichen Strafkompanie an das bestürzte befaßt wird. Die Offiziere werden "leidende Mörder, Banditen, Hinterbrecher" und dergleichen genannt. Der Kriegsminister general Brun erhielt den Namen eines "abgrundlichen Künsten", und an die Arbeit wird die Auflösung gerichtet: "Schließe Euch an! Ruft uns den jungen Soldaten zu: Wenn Ihr Euch bedroht fühlt, wenn Euer Brust, d. h. die Strafkompanie, barst, so reicht aus. Wenn Euch keine Zeit zur Abhauen bleibt, so euret Euch gegen Eure Vorgesetzten. Jeder, der die Freiheit liebt, wird Euch begeistert zujubeln, wenn Ihr Euch rächt. Die Offiziere sind Dämonen. Ihr habt ein Baljonett, bedient Euch seiner!" Die Polizei räumt das Machtwort ab.

Paris. (Priv.-Tel.) In Poitiers-sur-Tholon sind die Schüler der Pölschule in den Anstand getrieben, weil ihrer Forderung auf Entfernung der Lehrer und Lehrerinnen, mit denen sie nicht zufrieden sind, bisher nicht entsprochen wurde.

Paris. Die Beratungskammer für Strafsachen hat das Urteil gegen den angeblichen Tiamantensfabrikanten Lemire, das in erster Instanz auf 3 Jahre gesangnis, 3000 Francs Geldstrafe und Zahlung einer Entschädigung an den Direktor der Tebeers-Gesellschaft Julius Werner gelautet hatte, vollständig bestätigt.

Der serbische König in Petersburg.

Petersburg. Königin Peter besuchte heute den Ministerpräsidenten und die Minister des Außenamtes, der Finanzen und des Krieges und empfing später eine Delegation der südlichen Behörden und Vertreter des diplomatischen Korps.

Moskau.

Paris. (Priv.-Tel.) Während Kapitel 60 der Algeciras-Konferenz den Kremlins das Recht des Gründungsvertrags in der Nähe der Vertragshäfen zugestellt wird, dem "Tempo" aus Algier gewidmet, der Gouverneur von Algier habe sich mit einem starken Heitgefolge nach dem Kilometer südlich von der Stadt gelegenen Torre Tuba bei begeben und dem dortigen Stamm folgenden Befehl Muhammed Said verkündet: "Euer Grund und Boden gehört dem Staat. Ihr habt die Ausnützung und dürfen ihn unter Euch übertragen, aber es ist verboten, ihn an Ausländer zu verkaufen. Wer diesem Befehl zuwider handelt, dem wird der Kopf abgeschnitten."

Thronwechsel in Abessinien.

Adis-Abeba. Kaiser Menelik I. in den letzten Tagen. Die Kaiserin Totti ist abgestiegen und gewungen worden, das Kaiserliche Palais zu verlassen. Alle Hauptlinge haben dem neuen Regen den Eid der Treue geleistet. Alles in Ordnung.

Adis-Abeba. Die Hauptlinge der Schoonämme, die mit der Regierung unzufrieden sind, haben sich zusammengetan und beschlossen, die Kaiserin von jeder Einmischung in die Staatsgeschäfte auszuschließen. Sie liefern den Rat Ras Tafsa, den Kriegsminister Aksaratz, Ras Hioria und andere Mitglieder der Regierung in die Hände des Bischofs Bladao schwören, in Übereinstimmung mit dem letzten Willen des Kaisers zu handeln und den Rat und die Einmischung der Kaiserin vom gesamten Regierungsgeschäft unabdingt fernzuhalten. Ferner beschlossen sie, daß alle Veränderungen in den Kommandostellen, die in dieser Zeit auf Befüllung der Räte in den Provinzen stattfinden, für ungültig erklärt und die früheren Inhaber in ihre rechtmäßigen Kommandostellen wieder eingetragen werden sollen. Diese Beichtheile sollen der Kaiserin offiziell mitgeteilt werden, die sie auch mit dem Bericht auf jede Einmischung in die Staatsgeschäfte abstimmen zu wollen scheint. Man hofft, die Kaisers ohne Konflikte beizulegen. Der Oberstaththalter von Tigray, Tedros Ababu, wurde beauftragt, sich unverzüglich nach Adis-Abeba zu begeben. Die auswärtigen Regierungssvertreter verhalten sich vollkommen neutral. Die Stadt ist ruhig. Die Sicherheit der Europäer ist für den Augenblick nicht in Frage gestellt.

Zum chilenisch-peruanischen Zwischenfall.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die chilenische Regierung teilt über den jüngsten Zwischenfall mit: Der peruanische Wirtschaftsträger überreichte der chilenischen Regierung eine Note mit der Mitteilung, daß er von seiner Regierung übertragen worden sei und gleichzeitig Auftrag erhalten habe, gegen die Maßregeln der chilenischen Regierung in der Provinz Tacna, insbesondere gegen die Ausweitung peruanischer Priester aus dieser Provinz, Protest zu erheben. Der chilenische Minister des Äußeren erwiderte, daß er diesen Entschluß bedauere. Er betonte ausdrücklich, daß dieser Abriss der diplomatischen Beziehungen unmittelbar auf einen Besuch des chilenischen Regierung folge, die Art des Plebisitzes, betreffend die Zugehörigkeit der Provinzen Tacna und Arica, zu regeln, der von der peruanischen Regierung nicht beantwortet worden ist. Die chilenische Regierung lehne es ab, die Verantwortung für diesen Schritt zu übernehmen und erkläre, daß die Priester ausgewiesen worden seien in Übereinstimmung mit den in der chilenischen Gesetzgebung enthaltenen polizeirechtlichen Grundsätzen, welche es den Regierungen überlassen, lokale Ausländer, die den Gelehen widersetzen, auszuweisen. Der Minister fügte hinzu, daß die Priester sich geweigert hatten, das von der chilenischen Regierung für die Ausübung gottesdienstlicher Handlungen geforderte Patent sich ausspielen zu lassen, und daß sie trotz des Verbotes weiter gottesdienstliche Handlungen vorgenommen hätten. Die Ausübung ihres Berufes wäre ihnen, wie allen anderen ausländischen Priestern, erlaubt worden, wenn sie die von der Verfassung vorgeschriebenen Erfordernisse erfüllt hätten. Die chilenische Regierung teilt ferner mit, daß der chilenische Wirtschaftsträger in Peru bereits einige Tage vorher ein Rücktrittsgesuch eingebracht habe, das von der Regierung bewilligt worden sei. Somit seien die diplomatischen Beziehungen zwischen Chile und Peru abgebrochen.

Luftschiffahrt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Für die Nordpolsexpedition Beppeling ist die Errichtung einer Luftschifflandungsstelle auf der Insel Svalbard vorgesehen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach Fertigstellung des kleinen zweiflügeligen "P. V." sind bei der Luftschiffbau-Bautechnik in Bitterfeld zwei neue Parcels Luftschiffe in Ausfertigung genommen. Die beiden neuen Luftschiffe, die den Namen "P. VI." und "P. VII." führen, werden andere Dimensionen haben, als der kleine Sportluftschiff "P. V.", und sich in Größe, wie in der Bauart dem von der Vereinsverwaltung angekauften "Vorzeigeflugzeug III" anschließen. Sie werden 150 Kubikmeter Wasserstoff fassen und zwei getrennte Maschinen besitzen. Der Bau erfolgt mit Unterstützung der Motor-Luftschiffahrt-Studiengesell-

schaft zu Reinickendorf. Der "P. VI." dürfte Anfang oder Mitte Mai gebrauchsfertig sein, während "P. VII." erst einige Wochen später fertiggestellt sein wird.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Beppelin-Gesellschaft teilt der "Lüneburger Zeitung" mit, daß von Veranstaltungen von Jahren Berlin-Düsseldorf vorläufig noch nicht die Rede sein kann. Bezügliche Berliner Meldungen seien vereitelt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ein Flugpreis von 150.000 Francs wurde vom Komitee des französischen Automobilklubs für die erste Aeroplansfahrt von Paris nach Biarritz bewilligt. Wahrscheinlich wird der Automobilklub ferner einen Preis von 50.000 Francs für eine Zeppelinfahrt von Paris nach London aussetzen.

Ende des Generalstreiks in Philadelphia.

Nürnberg. (Priv.-Tel.) Der Generalstreik in der Stadt Philadelphia ist infolge der Wiederaufnahme der Arbeit durch die Textilarbeiter-Union völlig aufgegangen. Anfolgendes haben auch die Delegierten der pennsylvanischen Gewerkschaften den Generalstreik im ganzen Staat Pennsylvania endgültig verworfen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser und die Kaiserin sowie die anwesenden Mitglieder der kaiserlichen Familie nahmen heute morgen im Sterbezimmer im Palais Kaiser Wilhelms I. das heilige Abendmahl. Der Kaiser besuchte vormittags die amerikanische Ausstellung in der Königlichen Akademie der Künste.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser wird, wie aus Mexiko gemeldet wird, der Republik Mexiko zu ihrer am 16. September stattfindenden Centenarsfeier der Unabhängigkeit eine Statue Alexander von Humboldt als Geschenk überreichen. Dieses Monument soll im Zentrum der Stadt Mexiko in einem kleinen Vorgarten der Nationalbibliothek aufgestellt werden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Admiral Graf v. Brandis, Chef der Marinestation der Nordsee, erhielt das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der fruhere Großmeister Hilmi-Pasha hatte heute in Begleitung des türkischen Botschafters Nizam-Pasha dem Staatssekretär des Auswärtigen Amts Dr. v. Schön einen langeren Besuch ab.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Beratung des Haushaltsgesetzes veranlaßt der Bund der Industriellen am 5. September in Berlin eine Befreiung der Industriellen, Reichstagsabgeordneten und Regierungsvertretern. Durch die Befreiung soll den Kommissionärmgliedern des Reichstags, die gegenwärtig den Befreiungswillen vertragen, ein genaues Bild von den Auflösungen und Bemühungen der Industrie zu dem Gesetzentwurf vermittelt werden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Sachsenische Orden erhalten: das Großkreuz des Albrechtsordens General z. D. Arme. v. Schleinitz in Meiningen; das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens Oberst v. Ruyff, Kommandeur des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95; das Ritterkreuz 1. Klasse des selben Ordens die Hauptkav. v. Ottowitz und v. Woltersdorf beim 2. Thür. Infanterie-Regiment Nr. 92; das Ritterkreuz 2. Klasse des selben Ordens die Oberleutnant Trommer. Vorrich.hausen, Burau und Heine, sämtlich in demselben Regiment; das Ehrenkreuz Überwältigungsmeister Viepe in demselben Regiment.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zwecks Stellungnahme der vereinigten Berufsvereine aus Gewerbe, Handel und Industrie zu dem neuen Entwurf der Reichsverfassungsordnung ist vom Hanaband für den 15. April eine Konferenz von Vertretern der Industrie, des Handels, des Mittelstandes und der Angestellten einberufen worden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Kritik im Bund für Wetterichus wird mitgeteilt, daß die Lage von Kraulein Dr. Helene Zidler gegen Frau Adele Schreiberteiger wegen verleumderischer Bekämpfung und übler Nachrede vom Bericht abgewiesen worden ist. Das Gericht kam zu dem Beschuß, daß die Beanstandungen von Kraulein Dr. Zidlers Wehrhaftführung von Frau Schreiberteiger in Wahrung berechtigter Interessen erhoben worden seien, das Frau Schreiberteiger als Vorstandsmittel sogar die Pflicht gehabt habe, dies zu tun.

Hamburg. Der Zigarren-Großhändler Leo Salau in unter der Ausbildung großer Toleranz schwedische Leute verhaftet worden; er soll sich durch falsche Angaben Kredite und Darlehen verschafft und dadurch mehrere Firmen um etwa 1½ Millionen Mark geschädigt haben.

Hamburg. An den in Frage kommenden Stellen an der Elbmündung und in Helgoland in von dem im Depechenteil des Abendblattes gemeldeten Untergang des norwegischen Dampfers "Diri", wobei 15 Mann den Tod gefunden haben sollen, nichts bekannt.

Eisen. (Priv.-Tel.) Bei einem Einbruch im Gas- und Wasserwerke der Firma Krupp erbeuteten Diebe Platin im Wert von 300 Mark.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Aus der Erbschaft des Freiherrn v. Kriesen sind der Stadt Hamburg 700.000 Mark an Stiftungen und Legaten zugeteilt.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Berganaene Nacht beginnen ausständige Badergehilfen wieder Ausschreitungen. Ein Badermeister schoß auf Ausständige, die in seine Badstube eindringen, und verletzte eine Person. Die Polizei nahm einige Verhaftungen vor. Gestern trafen weitere hundert Gehilfen von auswärts ein.

Budapest. (Priv.-Tel.) Zwischen Wahl demonstrierten und der Polizei erfolgte heute ein Zusammenstoß, wobei zwei Arbeiter schwer verwundet und mehrere andere leicht verletzt wurden.

Moskau. Der ehemalige Marineminister Admiral Mikohellov ist gestorben.

Athen. (Priv.-Tel.) Die Maschinisten und Feuer im Piräus sind in den Ausstand getreten. Sie protestieren gegen das früher votierte Gesetz, wonach sie im Streikfall durch ausländische Kräfte erlegt werden können. Der Schiffsverkehr im Piräus steht.

Tanger. Gestern vormittag stieg in dem Augenblide, in dem aus Aula des Hammelsties die Batterien an der Holzstation den üblichen Salut abfeuern wollten, ein Pulverdruckpuff in die Luft, wobei 8 Soldaten getötet und zahlreiche andere verletzt wurden. Die Explosion wird auf die Unvorsichtigkeit eines Soldaten zurückgeführt, der den Pulverdruckpuff mit einer brennenden Zigarette betreten hatte.

Macht etwa elnachende Teppchen siehe Seite 4!

Frankfurt a. M. (Sakko abends) Seiten 22,30, Zeitschriften 151,- er. Preissatz 150,- bis 155,- Zusatz 15,- Zulassung 22,30,- Ausgabe 15,- Untergabe 15,- Untergabe 15,-

Pa 10. 1910. Seite 28,30. Kaiser 1,-, Neue Vorlagen 66,70. Kaiser 67,12. Kaiser 68,30. Kaiser 69,30. Kaiser 70,30. Kaiser 71,30. Kaiser 72,30. Kaiser 73,30. Kaiser 74,30. Kaiser 75,30. Kaiser 76,30. Kaiser 77,30. Kaiser 78,30. Kaiser 79,30. Kaiser 80,30. Kaiser 81,30. Kaiser 82,30. Kaiser 83,30. Kaiser 84,30. Kaiser 85,30. Kaiser 86,30. Kaiser 87,30. Kaiser 88,30. Kaiser 89,30. Kaiser 90,30. Kaiser 91,30. Kaiser 92,30. Kaiser 93,30. Kaiser 94,30. Kaiser 95,30. Kaiser 96,30. Kaiser 97,30. Kaiser 98,30. Kaiser 99,30. Kaiser 100,30. Kaiser 101,30. Kaiser 102,30. Kaiser 103,30. Kaiser 104,30. Kaiser 105,30. Kaiser 106,30. Kaiser 107,30. Kaiser 108,30. Kaiser 109,30. Kaiser 110,30. Kaiser 111,30. Kaiser 112,30. Kaiser 113,30. Kaiser 114,30. Kaiser 115,30. Kaiser 116,30. Kaiser 117,30. Kaiser 118,30. Kaiser 119,30. Kaiser 120,30. Kaiser 121,30. Kaiser 122,30. Kaiser 123,30. Kaiser 124,30. Kaiser 125,30. Kaiser 126,30. Kaiser 127,30. Kaiser 128,30. Kaiser 129,30. Kaiser 130,30. Kaiser 131,30. Kaiser 132,30. Kaiser 133,30. Kaiser 134,30. Kaiser 135,30. Kaiser 136,30. Kaiser 137,30. Kaiser 138,30. Kaiser 139,30. Kaiser 140,30. Kaiser 141,30. Kaiser 142,30. Kaiser 143,30. Kaiser 144,30. Kaiser 145,30. Kaiser 146,30. Kaiser 147,30. Kaiser 148,30. Kaiser 149,30. Kaiser 150,30. Kaiser 151,30. Kaiser 152,30. Kaiser 153,30. Kaiser 154,30. Kaiser 155,30. Kaiser 156,30. Kaiser 157,30. Kaiser 158,30. Kaiser 159,30. Kaiser 160,30. Kaiser 161,30. Kaiser 162,30. Kaiser 163,30. Kaiser 164,30. Kaiser 165,30. Kaiser 166,30. Kaiser 167,30. Kaiser 168,30. Kaiser 169,30. Kaiser 170,30. Kaiser 171,30. Kaiser 172,30. Kaiser 173,30. Kaiser 174,30. Kaiser 175,30. Kaiser 176,30. Kaiser 177,30. Kaiser 178,30. Kaiser 179,30. Kaiser 180,30. Kaiser 181,30. Kaiser 182,30. Kaiser 183,30. Kaiser 184,30. Kaiser 185,30. Kaiser 186,30. Kaiser 187,30. Kaiser 188,30. Kaiser 189,30. Kaiser 190,30. Kaiser 191,30. Kaiser 192,30. Kaiser 193,30. Kaiser 194,30. Kaiser 195,30. Kaiser 196,30. Kaiser 197,30. Kaiser 198,30. Kaiser 199,30. Kaiser 200,30. Kaiser 201,30. Kaiser 202,30. Kaiser 203,30. Kaiser 204,30. Kaiser 205,30. Kaiser 206,30. Kaiser 207,30. Kaiser 208,30. Kaiser 209,30. Kaiser 210,30. Kaiser 211,30. Kaiser 212,30. Kaiser 213,30. Kaiser 214,30. Kaiser 215,30. Kaiser 216,30. Kaiser 217,30. Kaiser 218,30. Kaiser 219,30. Kaiser 220,30. Kaiser 221,30. Kaiser 222,30. Kaiser 223,30. Kaiser 224,30. Kaiser 225,30. Kaiser 226,30. Kaiser 227,30. Kaiser 228,30. Kaiser 229,30. Kaiser 230,30. Kaiser 231,30. Kaiser 232,30. Kaiser 233,30. Kaiser 234,30. Kaiser 235,30. Kaiser 236,30. Kaiser 237,30. Kaiser 238,30. Kaiser 239,30. Kaiser 240,30. Kaiser 241,30. Kaiser 242,30. Kaiser 243,30. Kaiser 244,30. Kaiser 245,30. Kaiser 246,30. Kaiser 247,30. Kaiser 248,30. Kaiser 249,30. Kaiser 250,30. Kaiser 251,30. Kaiser 252,30. Kaiser 253,30. Kaiser 254,30. Kaiser 255,30. Kaiser 256,30. Kaiser 257,30. Kaiser 258,30. Kaiser 259,30. Kaiser 260,30. Kaiser 261,30. Kaiser 262,30. Kaiser 263,30. Kaiser 264,30. Kaiser 265,30. Kaiser 266,30. Kaiser 267,30. Kaiser 268,30. Kaiser 269,30. Kaiser 270,30. Kaiser 271,30. Kaiser 272,30. Kaiser 273,30. Kaiser 274,30. Kaiser 275,30. Kaiser 276,30. Kaiser 277,30. Kaiser 278,30. Kaiser 279,30. Kaiser 280,30. Kaiser 281,30. Kaiser 282,30. Kaiser 283,30. Kaiser 284,30. Kaiser 285,30. Kaiser 286,30. Kaiser 287,30. Kaiser 288,30. Kaiser 289,30. Kaiser 290,30. Kaiser 291,30. Kaiser 292,30. Kaiser 293,30. Kaiser 294,30. Kaiser 295,30. Kaiser 296,30. Kaiser 297,30. Kaiser 298,30. Kaiser 299,30. Kaiser 300,30. Kaiser 301,30. Kaiser 302,30. Kaiser 303,30. Kaiser 304,30. Kaiser 305,30. Kaiser 306,30. Kaiser 307,30. Kaiser 308,30. Kaiser 309,30. Kaiser 310,30. Kaiser 311,30. Kaiser 312,30. Kaiser 313,30. Kaiser 314,30. Kaiser 315,30. Kaiser 316,30. Kaiser 317,30. Kaiser 318,30. Kaiser 319,30. Kaiser 320,30. Kaiser 321,30. Kaiser 322,30. Kaiser 323,30. Kaiser 324,30. Kaiser 325,30. Kaiser 326,30. Kaiser 327,30. Kaiser 328,30. Kaiser 329,30. Kaiser 330,30. Kaiser 331,30. Kaiser 332,30. Kaiser 333,30. Kaiser 334,30. Kaiser 335,30. Kaiser 336,30. Kaiser 337,30. Kaiser 338,30. Kaiser 33

der Vehrer erstreben. Aber ebenso sehr steht das: Nur wenn der persönliche Gott nicht existiert, wenn die Erlösung durch Christum zur Legende geworden ist und wer den Wert des Hebetes, auch des nach menschlichem Erneuen unerhört gebliebenen nicht mehr mit uns fühlt, der soll so ehrlich sein und seine ethischen, philosophischen Auschauungen nicht mehr Christentum nennen, der streitet mit uns nicht mehr um Auswendiglernen, um Lehrmethode oder sonst pädagogische Dinge, sondern der ringt mit uns um die Seele unseres Kindes! So heißt ihr doch mit, ihr Tausende von älteren und ausgereiften Lehrern, die ihr den Wert verständigen und treuen Christseins in des Lebens Röten und Härten hundertfach erfahren habt, die ihr eigene Kinder beteten gelebt habt und die ihr doch auch nicht wollt, dass diese statt des lebendigen Brotes des Christentums die Steine trostlos, atheistischen Überzeugungen fallen. Macht euch nicht durch Schwelgen missäufig, sondern tretet mit eurem reiferen Urteil den Sturmern und Drängern entgegen, damit nicht unglücklicher Schade für Kind und Lehrer das Resultat des Kampfes sei, sondern ein Fortschritt zum Heil für beide. Wollen wir nicht, Eltern und Lehrer, in solchem Sinne zusammen Stern seien?

Amtsrichter Dr. Faust, Niels.

Oertliches und Sächsisches.

Der Amtsgerichtsrat Dr. Nitschel in Bischöfswerth vom 1. Juli ab an das Amtsgericht Kallenstein und Amtsrichter Friedrich in Dresden an das Amtsgericht Görlitz-Brodow versetzt.

Dem Lehrer Hesse in Wallbach ist das Albrechtskreuz verliehen worden.

Der König hat genehmigt, dass der praktische Arzt Dr. Nein in Dresden den Titel als "Königlicher Bayerischer Hofrat" annehmen und führe.

Die Einholung der Leiche Johannes Schillings, des Schöpfers des Niederwaldentwurfs, der am Dienstag in einem Sandhaus in Klosterlausitz entschliefen ist, gestaltete sich zu einer imposanten letzten Ehrengabe des Entschlafenen durch den Lehrkörper und die Studentenschaft der Königlichen Kunstabademie, an der Professor Schilling lange Jahre gewirkt hat. Am Albertplatz, an der Einmündung der Königsbrücker Straße, hatten sich nachmittag um 6 Uhr die Professoren der Akademie, etwa dreißig Herren, eingefunden, um von hier aus dem dahingeführten Kollegen das letzte Geleit zu geben. Eine nach vielen Stunden zahlende Menschenmenge säumte den Platz. Als gegen 17 Uhr der Trauermotorzug in der Königsbrücker Straße sichtbar wurde, ergingen die Professoren die bereit gehaltenen Rosen, die in wenigen Minuten auffüllten und blütenenden Schein über die in voller Ehrfurcht verharrende Menge warfen. An der Katharinenstraße hielt der Trauermotorzug, die Angehörigen des Entschlafenen entstiegen den Equipagen und folgten zu Fuß dem vierhundert Meter langen, auf dem unter schwarzem Baldachin der braune, von feiner Blume geschmückte Targ stand. Ein Blumenwagen mit prächtigen Kränzen fuhr voraus, flankiert von Mannschaften des Städtischen Verbindungskorps. Die Professoren erwarten entblößten Haupt zu beiden Seiten der Straßen den Kondoli, den sie nun über die Carola-Brücke nach der Altstadt befehlten. Ein Wagen mit den Charakteren der Studentenschaft der Akademie brachte den feierlichen Kondoli, der in allen Straßen, die er passierte, viel Aufsehen erregte. Es war ein ergreifender Anblick, als sich der von Postkonzern umstrahlte Zug des Todes langsam über die Elbbrücke bewegte, während die leichten Reb des kalten Märzabends auf Strom und Stadt niedersanken, deren ältester Ehrenbürger hier zum letzten Male durch ihre Mauern zog. Um die sonst so goldenen von der Höhe am Strom herniederleuchtenden Alte legten sich die Schatten der Dämmerung, als hätte die kalte Gestalt da oben auf der ragenden Kuppel der Akademie Trauerchor um Haupte und Glieder, weil einer der Größten, die je unter ihr gewirkt, den letzten Heimgang holt. Durch die Pillnitzer Straße verschwand darauf der Kondoli, um die trübe Hölle des Meisters eine Raste noch in der Halle des Trinitatiskirchhofes zu beraten, wo sie heute nachmittag der Erde übergeben werden soll.

Viktor Planck f. Ein beliebter Seelsorger, Herr Pastor Victor Planck von der Lukaskirche in Dresden, ist gestern vormittag nach kurzer aber schwerer Erkrankung unerwartet im Alter von 47 Jahren verstorben. Die Gemeinde verlor in dem Dahingegangenen einen Geistlichen, der sein Amt mit ebensoviel Liebe wie mit Ernst verwahrte. Als Sohn eines Pastors in Görlitz bei Döbeln geboren, fand der Verstorbene nach absolviertem Studium der Theologie seine erste Lehrtätigkeit hier in Dresden als Kandidat an der Pochowischen Lehranstalt. Nach ungefähr zweijährigem Aufenthalt erfolgte seine Berufung als Diakonus nach Wilken bei Zwickau, von wo er im Jahre 1894 nach Obercunz im Erzgebirge berufen wurde. Nach elfjähriger Tätigkeit ging er dort im Dezember 1905 wegen von da an in Dresden an der Lukaskirche als Pastor seelsorgerlich zu wirken. Die Trauergäste findet am ersten Feiertag nachmittags 14 Uhr in der Lukaskirche statt, wo die Leiche aufgebahrt wird, die sich anschließende Beerdigung auf dem Trinitatiskirchhof.

Das 25jährige Jubiläum als Armenpflieger im 12. Armenpfliegerverein feierte vorgehren Herr Architekt Carl Bergstraße 62 mühelos. Eine Abordnung des Rates mit Herrn Stadtpräsidenten an der Spitze beglückwünschte den Jubilar und überreichte ihm ein Auerturnungsabzeichen. An dieser Feier beteiligten sich Herr Privatus Illing, der frühere Armenpflieger, sowie im Auftrage des vom Jubilar geleiteten Armenpfliegervereins die Herren Kaufmann Höfe, Privatmann Leipert und privatlehrermeister Wagner und überreichten eine kostbare Blumenspende.

Die Einweihung des Königlichen Lehrerseminars in Stadt Strehlen findet am Mittwoch, den 6. April, vormittags 11 Uhr statt. Der Empfang der Abordnungen erfolgt am vorhergehenden Tage nachmittags 4 bis 6 Uhr. Sonnabend, den 8. April, wird nachmittags 6 Uhr eine Musterauführung aus Anlass der Einweihung veranstaltet.

Die Entwürfe für die Terrainsteilung der Internationalen Hygiene-Ausstellung. Eine Besichtigung der gegenwärtig im neuen Rathaus zur Schau gestellten Entwürfe für die Aufteilung und Bebauung des Terrains zur Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 wird wohl auch in dem großen Spektakel ein Gefühl der Freude auskommen lassen über das hier zutage tretende, uns Deutschen eigentlich bisher ungewohnte Art architektonischer Ausbildungsspitzen, den wir sonst nur bei unseren amerikanischen Brüderen finden. Nach den Entwürfen zu urteilen, dürfte die geplante Ausstellung allerdings das großartige Werk werden, das Dresden je gesehen hat. Unsere Stadt besitzt glücklicherweise für solche Zwecke ein geradezu ideales Gelände, wie man es nur selten trifft. Ein imposanter Ausstellungsbau, welcher Vorplätze, zum Teil mit altem Baumbestand, Wasser- und vor allem bequeme Fußgänger- und Strassenbahnverbindungen prädestiniert Dresden für ein derartiges Unternehmen. Den Konkurrenten in dem Preiswettbewerb hat sich also eine dankbare Aufgabe, da ohne allzu große Bodenveränderungen ein einheitliches und imposantes Ganze bei dem günstigen Terrain zu schaffen möglich war. So haben denn auch, wie wir bereits mitteilten, 22 Künstler um die Siegespalme sich beworben, von denen dem Entwurf mit dem Motto „1911“ als der relativ besten Lösung der Aufgabe der Preis zuerkannt wurde. Die Verfasser sind die Architekten Posch und Kübne. Eine ganze Anzahl von Arbeiten, teils mehr städtischen, teils bis ins kleinste Detail ausgearbeitet, zeigen die verschiedenen Auslassungen, so die Entwürfe mit dem Motto „Hand in Hand“

verspätet eingegangen), „Brunnenhof“, „Platzfragen“, „Prometheus“, „Eingang Herkules-Allee“, „I. H. A.“. „H. A. D.“, „Volkswohl“ und „Sir“. Das gesamte Ausstellungsgelände wird durch die Sennestraße gesäumt, bleibt aber durch eine massive Überbrückung im Zuge der Herkules-Allee doch ein einheitliches Ganze. Der östliche Teil des Terrains wird begrenzt von Stübel-Allee, Sennestraße und Herkules-Allee und umfasst noch ein großes Stück östlich des Botanischen Gartens. Der eigentliche Ausstellungspalast wird durch Anbauten erweitert, um die Abteilungen Chemie und Industrie, Beruf und Arbeit und die wissenschaftlich und historische Sektion aufzunehmen zu können. Jenesis des Botanischen Gartens finden Militär und Marine, das Kranken- und Reitungsweisen, Lust- und Sonnenbad, Sanatorien, der Pavillon für Kinder und Jugendliche und eine Musikkapelle mit ihrer Bühne ihren Platz. Ebenfalls der Populäre Abteilung. Das ganze alte Ausstellungsgelände wird im Süden durch eine imposante, den fremden Staaten vorbehaltene Straße begrenzt. Jenesis der Sennestraße befindet sich der neue Teil, der das Ausstellungsgelände von der Birnischen Straße bis zur Bürgerwiese umfasst. Infolgedessen macht sich eine Sperrung der Johanne-Georgen-Allee zwischen Albrechts- und Sennestraße notwendig; nur der Straßenbahnbetrieb wird durch diesen Teil der Ausstellung gestattet. Auf dem Hünphal werden untergebracht die mächtige Schwimmhalle, ein Sportpavillon, der Wasserpalast, ein Volksrestaurant und die Abteilungen Ausbildung und Wohnung, Nahrungsmittel und Getränke, Bogen, Lust, Licht, sowie Kleidung und Körperpflege. Auch für hinreichendes Amusement ist durch ein Vergnügungszentrum im alten Ausstellungspalast gesorgt. — Die Entwürfe sind mit Ausnahme der Feierstage und des Sonnabendnachmittags noch bis 30. März zu bestaufen. Wer Interesse an der „Aba“ nimmt, und das dürfte wohl jeder Dresdner haben, sollte einen Bezug nicht versäumen.

Die roten Zeiten der Kontrollversammlungen sind im Laufe der letzten Tage an den hierzu bestimmten Platzaufstellen der Stadt erschienen, worauf alle Kontrollversammlungenstätigkeiten außerhalb gemacht seien. Verhältnisse der Kontrollversammlungen und Unpünktlichkeit haben die geistlichen Strafen zur Folge.

Als sogenannte „Theaterwagen“ läuft die Direction der Straßenbahnen ab Schauspielhaus vom 1. Osterfesttag noch einen Wagen über die Alberbrücke (wie Linie 3) nach Barbarossaplatz-Altenberger Straße verkehrt. Danach wird der bisher über Stübelplatz-Fürstenplatz noch Barbarossaplatz geführte Wagen nur noch bis Fürstenstraße verkehren. Der schon bisher durch die Blasewitzer Straße nach Blasewitz fahrende Wagen verkehrt auch fernerhin. Diese Wagen, die ihren Standplatz hinter dem Theater, am Ausgänge der Glacisstraße, haben, sind durch das Innern angebrachte, nach außen sichtbare Seitenchilder besonders kennlich gemacht.

Nationales Bettliegen in Reich am Ostersontag. Ein lustvollstes Ereignis ersten Ranges wird am Sonnabend inmitten der neuen Radrennbahn in Reich die bekanntesten Lustschriften Deutschlands vereinigen. Die Führer von 26 deutschen Ballons werden in 4 Konkurrenzrennen ihr Glück messen. Geplant ist, wie schon kürzlich gemeldet, zuerst eine Rieselfahrt für 10 Ballons, die bei nach Oesterreich stehendem Winde in eine Rieselfahrt umgewandelt wird, und eine Rieselfahrt für 10 Ballons. Über das Wesen solcher Konkurrenzen herrscht vielfach noch Unklarheit. Wir geben daher hier einige instructive Erklärungen wieder, die der als Lustschrift befannete Hauptmann Hartel-Leipzig in einer erschöpfenden Abhandlung über „Ballonwettfahrt“ niedergelegt hat. „Begrenztartig unterscheiden man fünf verschiedene Veranstaltungen, durch die man die Leistungen der einzelnen in Konkurrenz miteinander treten lassen kann. In erster Linie wären Rieselfahrten zu nennen, die analog dem Gordon-Bennett-Rennen die Rüste veranstaltet werden, um zu zeigen, welche große Strecken man bei geschickter Führung und fluger Ausnutzung des Ballons aufzuschlagen vermag. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freilich auch in den Rüsten oft eine große Rolle. Als typisches Beispiel einer gelungenen Rieselfahrt kann trotz des Regens, der die Strecke fürzte, der Flug des Amerikaners Mix in seinem „Amerika“ — von Zürich bis Warishau — angeschaut werden, der sich im vorjährigen Bennett-Rennen der Lütie den ersten Preis erlangt; ideal war dieses Rennen der Lütie den ersten Preis errangt; ideal war dieses Rennen überhaupt, insofern, als die Ballons sämtlich über weite Strecken vom Maximum nach dem Minimum an getragen wurden und keine große Wetterfläche Sicht gegeben, wie beim Berliner Bennett-Rennen 1904 die gefährliche Rursee. — Die zweite Gattung von Ballonwettfahrten sind die Dauerfahrten, von denen bezüglich der Aussichten auf Erfolg das doppelte gilt, was von den Rieselfahrten gesagt wurde. Hier kommt es daran, dass der Wind bei dieser Veranstaltung ein festes Fahrtziel vorschreibt. Das Glück spielt freil

Familien-nachrichten.

Am 15. d. Mts. verließ unerwartet ruhig in Gott

Derr

Arthur Schmidt,

früherer Besitzer der Adler-Drogerie,
Kettwitzer Straße.

Auf Wunsch des Verbliebenen zeige ich dies 8 Tage
nach dem Begräbnis nur hierdurch lieben Verwandten
und Bekannten an.

Es war ein herzensguter, edelstender Mensch, dem
ich allezeit dankbar und ehrend gedenken werde.

Sein Freund

Eugen Fehrmann.

Ganz plötzlich und unerwartet verließ heute vor-
mittag mein langjährig geliebter seelen-guter Mann, mein
treuvergänger, herzensguter Vater

Herr Otto Schimpfky

im 68. Lebensjahr.

Dresden, Humboldtstr. 14, den 24. März 1910.

Die tieftrauernde Witwe
Thekla Schimpfky geb. Seyffarth.
Marie Kutzfuss als Tochter.

Die Beerdigung findet den 1. Osterfeiertag nachm.
13 Uhr von der Halle des alten Annenfriedhofes an
der Chemnitzer Straße aus statt.

Nach langem, schweren Leid verließ heute früh
unter innigster Geliebter Vater, Großvater und Schwieger-
vater

Derr **Vrbatus**

Nicolaus Semank

im 77. Lebensjahr. Dies teilte im tiefsten Schmerze mit

Dresden, Jordanstraße 14, 1., und

Bautzen, den 23. März 1910.

Die Familien
Semank, Marisch, Reitmann.

Die Beerdigung findet Sonnabend 2 Uhr auf dem
außenen katholischen Friedhof statt.

Heute morgen 2 Uhr verließ nach längerem,
schwerem Leid sanft und ruhig unter guter Gatte,
Vater, Schwieger- und Großvater

Derr **Vrbatus**

Oskar Wetzig

in Leipziger

im 61. Lebensjahr.

Leipzig, den 23. März 1910.

Martha Wetzig geb. Gaß und Angehörige.

Heute früh verließ sanft nach langer Krankheit
meine herzensgute, liebe Frau, unsere treuvergängende
Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Agnes Helene Schmidt

geb. Marschner

im 56. Lebensjahr. Schmerzerfüllt zeigte dies an

Ernst Schmidt, gal. Kammermusikus,
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden, Feldherrenstr. 14, 2, am 21. März 1910.

Die Beerdigung findet am 1. Osterfeiertag nachm.
2 Uhr v. der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Am 23. d. Mts. entstieß sanft meine geliebte

Mutter

Frau Aurelie Kauertz

geb. Kern

nach längerem Leid im Alter von 61 Jahren.

Dresden, Wilhelmstraße 5, 2., den 25. März 1910.

In tiefem Schmerz

Elsa Kauertz.

Die Beerdigung findet statt am Sonnabend den
26. März um 2 Uhr von der Halle des Volkswirker
Friedhofes aus.

Heute mittag 1/21 Uhr verschied sanft infolge eines Gehirnschlags unsere treuvergängende Gattin
und Mutter

Frau

Thekla Mathilde Richter

geb. Lässig

im 42. Lebensjahr. Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch an, zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen

Dresden, Mozartstraße 9,

24. März 1910.

Conrad Richter als Gatte,

Karl Richter

Erna Richter

Friedrich Richter

Herbert Richter

als Kinder.

Die Einsegnung findet Sonntag den 27. ds. Mts. nachmittags 3 Uhr im Trauerhause statt, anschließend die Beerdigung auf dem Johannisfriedhofe (Tolkewitz).

Meine Verlobung

hat ● den mannigfältigsten Anlass ● gegeben. Von allem
Vorgebrachten greifen ● meine I. Braut ● u. ich ● als
das einzige Richtige ● die Reise schon im Frühjahr ●
heraus und folgen ● nach reiflicher Prüfung ● der wirklich
unabherrlichen ● Einladung zur Fahrt mit ● der
bekannten „Freien Deutschen Reisevereinigung“ ● welche
vom ● 15. April bis 1. Mai und vom 1. bis 21. Mai ●
in herrlichen Fahrten auf dem schönen blauen Mittel-
meere ● zur günstigsten Wetterzeit ● die schönsten
Stätten des Südens und der Welt besucht. ● Wir
fahren in bester Gesellschaft ● vom handelreichen und
glänzenden Marseille ● zum stolzen ● spanischen
Barcelona ● mit dem prächtigen Rundblick ● auf
Meer und Landschaft, nach Palma, ● der Perle des
Mittelmeeres, ● nach Nordafrika, ● wo Algier ●
Blida, ● Tunis und Karthago ● mit ihren historischen
● orientalischen u. landschaftlichen Reizen fesseln, ● zum
Felseneiland Malta im Meere ● zu Siziliens vielgepri-
senem Palermo ● Messina und Taormina ● mit den
blühenden Zitronenhainen ● vom klassischen Athen ● an
Bökklins Toteninsel vorbei ● zum vielbesuchten herrlichen
Korfu, ● zum fjordartig schön gelegenen Cattaro ● und
zur stolzen Dogenstadt Venedig. ● Auch das saubere Ei-
land Capri ● das einzige Neapel ● das ewige Rom ●
u. paradiesische ● Monte Carlo ● sind in den Programmen
eingeschlossen. Auf der grossen Salonzacht hat man den
einzelnen Platz in erstklassiger Aussenkabine ● Betten
nicht übereinander ● schon von 550 Mk. an ● dabei
alle Landausflüge ● überhaupt alles eingeschlossen. ●
Die günstige Gelegenheit kehrt nicht wieder. ● Drum
fordere jeder, der sich losmachen kann, sofort Prospekt
von Reiseleiter ● Redakteur BAUMM in DUISBURG 148.

Schirme

in großer Auswahl. Reparaturen u. Bezüge binnen 2 Stunden
Wettner Strasse 2, zweites Haus vom Postplatz rechts
M. Schedlbauer.

Wild-Frikandeadus,

frisches, leckiges Fleisch, von
2½ kg. an.

Cassler Rippchen,

hochfein, Bd. 98 A.

Kernige Landschinken,

Bd. von 110 A. an.

Westfälische Schinken,

1/4 Bd. 15 A.

gekochte Saftschinken,

1/4 Bd. 10 A.

Thüringer Bauernbratwürste,

1/4 Bd. 10 A.

Hallese Leberwurst

mit Majoran, delikat, Bd. 130 A.

fetter Räucherlachs,

Bd. 90 A. 1/4 Bd. 30 A.

vorzüglich Rheinweine

wie goldig Moselwein,

große Flasche von 65 A. an.

feinen Rüdesheimer,

Johannisberger.

1/4 Flasche 130 A.,

flüssigen milden Rotwein, wie

guter Bordeaux,

große Flasche von 60 A. an.

echten Burgunder,

direkt vom Proprietär begogen,

1/4 Flasche 1 A.

vorzüglich Tarragona Portwein.

1/4 Flasche 80 A.

alles mit Flasche.

guten Rheinwein-Sekt,

große Flasche 2½ M. in Steuer,

empfohlen

Ernst Klinkhardt

Dresden-N. 6, Ritterstraße 6

Telephon 5758 — empfiehlt seine

Schnell - Strompl - Anstricker

worauf nur die besten

Hausbild- u. Schlecker-

-Garns, sowie

Schmidauer-Waren

versorht werden.

Sortiment jeder Stärke

von 1. bis 10 Pf. d. Pack.

Annahmefläche 30 Pl.

Wer hat eine gewinnverworbare
Idee?

Schafft Verwertung innerhalb
Deutschlands durch den Deutschen
Wettbewerb.

Prachtvolles Salo-

nino, kostspielig zu verkaufen

Vienna Straße 20, 1.

40 Jahre

verfügen sich das Gutshaus

Oswald Körbering,

Freiburger Straße 13, Ede

Matzsch. Redermann taucht

in dem alten, reellen Geschäft

einen gut. steifen, sowie weichen

Altbrot billig. Ein Verkauf

wird sich sicher lohnen.

Günstiges Angebot!

Von 1 M. wöchentlicher

Satzung an kleine die

elegante Herren- und Damen- u. Kinder-

Garderobe, Möbel, Betten, ganze

Rückfläche. Komme ins Haus.

Marie verm. Weigig, Am See 7.

Verloren, gefunden.

Wohlhabendes Handelsgenossen. Bülowstraße 7, 1.

1 Foxterrier und

1 deutsche Schäferhündin

entlaufen.

Näh. Angaben erbet. an Louis

Paul, Nadebeul, Sidonienstr.

billig zu verf. Ringstr. 18, 2. linfs.

Flügel,

taiserl. fgl. Holzpiano-fabrik.

Zwickau, Mitt., klein, prachtvoll

Ton, geg. Note fest, billig

550 M.

durch E. Hoffmann,

Amalienstraße Nr. 9, 1.

Salzbutter,

mehrere 1000 kg. zu 11½ n. 3 %

gekauft, sind vor sofort abzu-

geben.



Einen guten
und wirklich billigen

Hut

bekommt man nur bei
Bruno Köberling,
Wallstrasse 12.

Pianinos,
Flügel, Harmoniums
vermietet! billig!
H. Wolfframm, Victoriahaus.

Schöne Frisur

erzielt jede Dame mit unserem
ungen. Haarhöher "Ideal",
der verhaft dünnes, ver-
deckt graues Haar, erzeugt
Wärme (450 bis 30 Wärm.).
**Zofie Strähne ohne lastige
Schönuren.**

nicht teurer

die solche mit den lästigen
Schönuren, in 100facher Aus-
wahl von 6 bis 75 Mark.
Jenny & Mar. Kirschel,
Marlenstr. 13, pt. u. 1. Et.
Man achte auf Firme.



Seite 6

"Dresdner Nachrichten"
Freitag, 25. März 1910 Nr. 83

Gelegenheitskäufe.

Mehrere vermietet gewogene
Pianinos,
Kunstbau, fast neu, sowie
gute alte Pianinos zu
enorm billigen Preisen
260 Mk., 280 Mk.,
300 bis 400 Mk.
empfiehlt unter Garantie

H. Wolfframm,
Victoriahaus.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köbler
Sanatorium Bad-Elster.
• Man verlange Prospekt.

Zur frdl. Beachtung
für Reflektanten
auf solide, gebrauchte
Pianos!

Aus meinem
tiefliegenden Lager
der vergangenen
Monate habe
eine Anzahl
bekannt
billigen
Preisen ab.

Lieferung tadellos!
Langjährige Garantie.
Schnelle fakultäre Bedienung!

Stolzenberg,
I. Haus Georgen-Allee 15.

Erfinder!!
Gewinnbring. Grundungen w.
vollständig vermietet u. finanziert,
etwa 1000 Abonnementen umsumme, ob-
wohl Gewinnbetreibung durch
**Magdeburger Patent-Ge-
wirkungs- u. Verwertungs-
bureau, Magdeburg.**
Ranckestraße 104, 2. Tel. 5018.
Berna, Mietzten.

Stötter
Raßel ist
gezüchtet aus
30 Pf. H. Mück,
Berlin W. 44. Hersteller
Becker (ehem. Stötter).

Schulbücher,
neu und antikarisch.
Fr. Katzer,
Postplatz, Buchhandlung, Antiquariat.

Auerhahn-Abschuss,

ca. 15 Stück, im Steiermark, sehr
neue Wagentablett die zur
Jagdhütte gute Unterflurheit für
2 Herren. Walzlage leicht er-
reichbar und nicht viel. Reicht.
Adr. mit C. 3133 Exp. d. Bl.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gernicht Gelegenheit zur franz.
oder engl. Konversation,
ed. im Austausch gegen Deutsch.
Offen. mit T. P. 947 in die
Exp. d. Bl.

Wer wurde meinem 14. Sohn
Einzelunterricht

in Stenographie u. Maschine-
schriften, möglichst Sonntags,
erteilen? Tel. Off. mit Preis
unter C. K. 10 an Otto
Jansen, Paula b. Dresden.

Technikum höhere
Lehranstalt
Neustadt
Ingenieur-, Techniker-
Werke, Masch.-Re-
lektr., Prog. u. -

Schreibmaschin-Schule
des Obersverbandes der
Gabels. Schreib-Vereine
Marienstraße 30
Gewährt gründl. Ausbildung in
Stenographie
und Maschine-schriften
auf mir tadellos. Maschine-
Prüfungszeugnisse
u. Stellennachfrage sofortig.
Bewilligt frei durch d. Ge-
schäftsführer Thürmer.

Buchführung.
Kontrolle, Rechn., Schreiber,
Rauh., Unterr. Kurre von
O. Thürmer, Marienstr. 30

Am 1. April beginnt ein Kurs
für Erwachsene in

rhythmischer Gymnastik

(Methode Jacques-Dalcroze).

Anmeldungen Montags, Mitt-
wochs, Freitags 12-1 Uhr, Dien-
stags, Donnerstags und Sonn-
abends 4-5 Uhr erbeten.

Sophie Raspe,
dipl. Lehrerin der rhythmischen
Gymnastik.
Dresden-Neust.,
Klosterkirche 2, Enna, B. I.

Sonderkursus f. jg. Mädchen
beg. am 4. April. (Prop. B.)
Prospekt u. Ausk. tel. Tel. 8092.

Kurse für Herren und Damen.
Eintritt jederzeit

Rackow's
Unterr. u. Ausk. für Schreiben,
Handelsfach u. Sprachen.
Dreieck:

Altmarkt 15
Fittale Albertplatz 10.
Schnell fördender Unterricht in
Buchdruck, Korrespond., Stenogr.,
Maschine-schrift. 10 Schreibmaschinen.
1909 wurden nur von Ge-
schäftsführern 335 offene
Zellen anerkannt.

Englisch
französisch.
20 Bis.
Einzelstunde 1.50 M.

Miss Samsons Sprachschule,
Königstraße 18, Victoriahaus.

Kindercircles
Englisch
beginnen Mitte April.
Miss Samsons Sprachschule,
Königstraße 18.

Sehnob-Hintericht
gewissenhaft u. qualisch erneit
B. Rebesh, Unterplatz 2.

Rauhmännische u. burgerl.

Tanz-

Unterr. beginnen nach Oster- im
Gewerbehause u. Hotel Herz-
ogin-Warten, beide Säle
Lena-Allee. Neustadt: Hotel
Bier-Jahreszeit, Sonntags u.

Abendstunde von 20 u. 15 W.
Dreieck Henker u. Frau

Maternistraße 1, dauerl.
ungenierte Einzelstunden
jederzeit.

Restaur. u. Weinstuben

Lothringer Hof,
Lothringer Straße 8.
Aub. Rob. Henze,
St. Stadt Geestemünde.

D. V.

Dresden größte u. älteste
Privat-Tanz-Schule
von O. Koenede und Tochter
befindet sich mit Fabrikstraße 2,
Ecke Seestr. Der Tanzabend-
Kursus beg. Sonntag d. 3. April
4 Uhr. Reell, gut, billig, keine
Nachzahl. Jede Ländschaft des
Budels ausgeschlossen.

Einzelstunden jederzeit.

Si. Damen können das Su-
mmtl. Schneiden u. Nähen
samt. Werde gründlich erlernen.
Pütter, Galeriestr. 9.

Einjährigen-

Vorbereitungs-Institut
Pro Patria, Ringstr. 23.
Tages- u. Abendunterricht.
Grammefolien 1908/09 18.

Bei sechs meiner Schüler legten
fünf d. Erfolg in Erfolg ab.

Teleph. 1033.

Engl. franz.
Kleine, daher schnellförd.
Klassen, 5 % monatlich
(Jahresturz). Berlin
School, Brüderstr. 44.
König Albert - Str. 20.

Teleph. 1033.

Klavierunterricht
für Anfänger wird erteilt
Wormser Str. 72, 3. I.
Anmeldungen erbitte vormittags.

Gründl.
Ausbild. in
Mus., Medien,
Sten., Schreib.,
Maschineschr.,
Korresp. usw.

Herrmanns

Handelskurse,
Maridallstr. 1 a. d. Carolab.
Bahr, Dantica, f. a. Ausb. u. Stich-
Beg. f. Damen u. Herren jeder-
Zeit. Die Osterkurse für junge
Mädchen beginnen am 1. April.

Warnung

Wenn Sie Kar. u. Hilt. i. all.
Gesch., priv. u. d. öffentl. Angelegen-
h. ob. detektiv. Beobachtungen, Aus-
künften sowie Vermittlungen bed.
Ist benötigen u. gewünscht, zu-
verlässl. bedient w. woll., dann
wenn Sie alle unbedeutl. Nach-
abnahmen energetisch zurück und
wenden sich an das bestreben.
Börslich Rechts-, Detet. - u. Allg.
Bemittl. Weltbeamte, Weberg. 22.

Tafellieder, Toaste
vorzügl. Gr. Brüderg. 37.
Auch Feiertage zu werden:

Zum Pfeiffer.
Vollständig am Königsgrund erlegt.
Berg- u. Weinschänke.
Vogtlandbahn bis Weißes Roß od.
über Wilder Mann, Friedberg, Wabnitz.

II. Osterfeiertag
Eröffnung
des neuen, grossen

Russen-Saales.

Neues Leben blüht aus den
Räumen.

**Also alle auf den
Russen.**

Strassenbahn bis Nadebeul,
Kunststraße, oder Staatsbahn Nadebeul.

Pfaffensteine,

Schiff- u. Bahn. Königstein a. E.
428 m fl. W. L. A. Königsstein 18.

Sehr lobende Partie.
Vorzügl. Bewertung. Königige
Weine. Zimmer mit Balkon.
Büder im Hause.

Großer Gesellschaftssaal.
Neuer majorer Ausblickswurm.
Sehenswert! Herrn. Reiter.

Hotel Albertshof

Meissen.

Empfiehlt den geehrten Ver-
einen und Gesellschaften meinen
Schonen Saal mit großer Theater-
bühne über 700 Personen fassend.

Wohl. Chor: Stadt-Kapelle.
Wochentags zur ganzt. freien
Bewilligung nach Vereinbarung.
Günstiger Mittagstisch,
schöner Gartenaufenthalt, große
Ausspannung. Jeden Tag von
3-12 Uhr eröffnetes Kabarett.

Aufführungsd. Franz Koch.

Restaur. u. Weinstuben

Lothringer Hof,
Lothringer Straße 8.
Aub. Rob. Henze,
St. Stadt Geestemünde.

D. V.

Stolzenberg,
I. Haus Georgen-Allee 15.

1. Samstag 1910.

1. Samstag 1910.</

Arrangement des wissenschaftlichen Theaters „Cosmographia“, Dir. Bö. Ing. Kade.

Das vornehmste und in seiner Größe einzig auf der Welt stehende Unternehmen für unterhaltsame und ergötzliche Unterhaltung. — Vor 13 Jahren gegründet, ist es während dieser Zeit in jeder Weise nachmännisch ausgebaut worden.

Die letzten 25 Vorstellungen im Ausstellungspalast im Dzdr. bis 6. Januar sind von nahezu 60 000 Personen, mehr als dem zehnten Teil der Dresdner Einwohnerzahl, besucht worden.

Zum vierten Male im
Städtausstellungspalast
Hauptsaal —
Erlangen Stübel-Allee.
Vom 1. Osterfeiertag bis 3. April
täglich nachmittags 1½ Uhr
und abends 8 Uhr:
**2 grosse
Gala-Vorstellungen.**

Der American-Gigantophon-Kineto-Plastograph.

Das überwiegendste und Meisterstückliche kinematographische Kunst in Verbindung mit Konzert und Gesangseinlagen erster Künstler, u. a. **Argentinenkinematographie von Pathé** derves nach Lumière.

Die interessantesten und ergötzlichsten Darbietungen für die Familie unter Leitung des bekannten Meisters für kinematographische Kunst **Ziv.-Ing. Kade.**

Die ca. 25 m breite Bühne stellt diesmal einen modern gemalten Theaterbau dar, auf dessen Hintergrund sich die 40 m großen Darbietungen bei magischer Beleuchtung des ganzen Saales (hunderte von Japan, Lampen) abspielen. Nur durch die Höhe des Saales ist es möglich, die fast stereoskopisch wirkenden Szenen in solch immenser Größe ausführen zu können.

Die Sensation von Dresden! Man muß es sehen haben, um es zu glauben.

Eintritt: abends 1 M., 75, 50 u. 30 Pf., nachmittags halbe Preise: 50, 40, 25 u. 15 Pf. Kinder nachmittags 25, 20, 15 u. 10 Pf.

Mit Poesie gefüllte Ostereier.

Der Werdegang der Schmetterlinge, der Boten der Frühlingszeit.

Bundesweite Einblicke in das unvergleichliche Warten der ewigen Gottesnatur. — Eine Offenbarung nie gezeigter Wunder der Naturentwicklung. — Ein Beweis des ewig Unvergänglichen; ein Bild des Reichstaats der Natur.

Wissenschaft in volkstümlicher Form.

Die Mikroben-Kinematographie.

Ein Triumph der modernen Wissenschaft. Geheimerat Dr. Kochs persönlich in Afrika gemachte Entdeckungen.

Die Schlafkrankheit. — Trypanosomen in einem Blutstropfen. — Die giftige Tsetsefliege usw.

Pferde-, Luft-, Wasser- und andere Sportschauspiele.

Liverpool. Grand National Steeple Chase

auf 18. März 1910. Läufung 720 m, 30 Hindernisse, das größte Hindernis der Welt.

Wilbur Wright mit seiner neuesten Flugmaschine fliegt bestimmt in jeder Vorstellung.

Das letzte grosse Luftballon-Gordon-Bennet-Fliegen. (Es steigen 40 Ballone.)

Ruder-Regatten in London. Das teuflische Diabolospiel.

Meeres-Schauspiele:

Hochsee-Fischerei. Fang von Haifischen in der Nordsee.

Das Fischerei-Schulschiff „Ulysse“.

Ein vom leidigen belgischen König unterstütztes Schiff zur Ausbildung armer Seemanns-Jungen.

In der Heimat der Seevögel.

Die zahlreichen Vogelvölker, zum Teil in Tausenden von seltenen Arten, die die Karnevalssäle nordlich von Island bevölkern, ist eine der schönsten naturhistorischen Kinematographien. Sie sind das Resultat harter Arbeit der berühmten Naturforscher Gebr. Geertson und interessanter als die grösste Wanderschau der Erde.

Die Wunder in den Tiefen des Meeres.

Nischen und Zwergen der Tiefe in 32 Abteilungen.

Venedig und die Lagunen.

Auf Golf von Vistaya. — Die Silberküste bei Sturmwind.

Englands Furcht vor deutscher Invasion.

Die neuesten kinematographischen Aufnahmen von der englischen Flotte. — Die „Fürchte Nichts“ im Gefecht.

Landangriff englischer Matrosen.

Marine-Schauspiele.

Alle diese Vorführungen dürfen das schönste und interessanteste Programm repräsentieren, was wir in den 13 Jahren des Bestehens der Cosmographia zusammenzustellen in der Lage waren.

Preise der Plätze: Sessel, num. 1 M., 1. Bloß 75 M., Saalplatz 50 M., Galerie 30 M. Zu den Nachmittags-Vorstellungen halbe Preise:

50 M., 40 M., 25 M., 15 M. Der Kartenverkauf befindet sich in der Reg. Kaufmankontor von F. Ries (Rauschau), von 9—1 und 3—6 Uhr, sowie in den Zigarettenhandlungen von Arndt Fischer, Bismarckstr. 1, Karl Weise, Altmarkt, u. Aug. Klinner, Striezelstr. u. an der Hofe.

Kassenöffnung u. Eintritt abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 8 Uhr. Ausführliche Programme sind abends bei den Billetteuren läufig zu haben.

In Dresden allein haben bisher Vorführungen stattgefunden: 78 Vorstellungen im großen Kuppelsaal des Städtischen Ausstellungspalastes, seines 68 Vorstellungen im Evangelischen Vereinsraum, 4 do. im Gewerbe-Verein, 2 do. im Lehrer-Verein, 2 do. im Verein Dresdner Staatsbeamten, 5 do. im Handwerker-Verein, je 1 do. vor ihrer Majestät der Königin Carolin und den Königl. Brüggen, im Handwerker-Verein, Militärverein „Jäger u. Schützen“ u. c.

Waisenhausstraße 18 **Dresdner Hofbräu.** Waisenhausstraße 18

Bestes Familien-Restaurant in einziger dastehender Art.

Heute und folgende Tage

Grosses Osterlamm-Essen.

Eine Portion prima Osterlamm mit Salat 70 Pf.

Hochachtungsvoll Karl Wolf.

Althistorisches Weinrestaurant zum schönen Haus,

Wilsdruffer Strasse 14, parterre u. I. Etage, früher Schönrocks Weinstuben.

Diners 1,75 und 2,50 M., Soupers, Austern, alle Delikatessen.

Geförderte Räume für Gesellschaften bis zu 30 Personen.

Hochachtungsvoll Max Müller.

Anton Müller

Heute, Diner à M. 2,25.

1. Windsuppe.
2. Aal blau mit Remoulade oder Schnitzel mit Spargelcomme und Pommes Rachel.
3. Rehbraten à la crème mit Kompost.
4. Ananas-Eis. 5. Div. Käse.

Abend-Motto:

„Geträufelter Kartoffelsalat“

	Hammer mit item	1.35
1 Seezunge, geb. mit	"	1.35
Kalbsmilch, geb. mit	"	1.35
Brathuhn mit	"	1.35
Prager Schinken mit	"	1.35
1 Kalbskotelett mit	"	1.35
Kl. Entrecôte bordelaise	"	1.35
1 Haselhuhn mit	"	1.35
Kalbes Roastbeef mit	"	1.35
Wiener Schnitzel mit usw. usw.	"	1.35

Pa Hollander Austern **Doigt's** Pa Engl. Natives.

Wein-Restaurant „TRAUBE“ 2 Weisse Gasse 2 Feinste franz. Küche Sämtl. Delikatessen d'Saison

Schenswerteste Weinstuben der Residenz

Fremden u. Einheimischen als angenehmster Aufenthalt bestens empfohlen.

Diners v. M. 2,25 an, im Abonnement M. 2,00,

Soupers v. M. 3,00 an u. aufw. Weine erster Firmen.

Reichhaltige Abendkarte. — Hamb. Büfett.

Menü. Karfreitag, den 25. März 1910.

1. Legierte Champignon-Suppe
2. Schleie in Dill oder Hamb. Mastkalberbrüder n. j. Gemüse.
3. Osterlamm oder 1/2 Haselhuhn, Kompost, Salat und Känt.
4. Reis-Creme mit Früchten.
5. Käse, Butter und Radieschen.

Telephon 2021. **Malepartus** Telephon 2021.

Wein-Restaurant I. Rang. Austern-Salon.

Erstklassige Küche. Alle Delikatessen der Saison.

Diners von 2 M., Soupers von 2,50 M. an.

Pa. Holl. Austern. Pa. Engl. Natives. American Bar separat. Reservierte Gesellschaftszimmer. Inhaber Max Gottschmann.

***** **Eremitage** Moritzstr. 16! Tel. 4298 *****

Familien-Wein-Restaurant.

Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

!! Diners von 2,25 an !!

inklusive 1/4 Literflasche roten oder weissen Tafelwein, sowie auch ausgewählte Originaleibungen von J. F. Brems & Co., Kgl. Hoflieferanten. Soupers in allen Preislagen, à la carte grosse Spezialitätenauswahl.

NB. Gleichzeitig halte ich mich auch für Lieferung von Diners, Soupers sowie einzelner Schüsseln außer dem Hause bestens empfohlen. Richard Tittel.

Allbrechts-Höhe, Gossebaude, herlich gelegenes Familien-Restaurant, empfiehlt während der Osterfeiertage selbstgeback. Kuchen, sowie Kaffee und best. gebrühte Biere und Weine.

Gute Rücksicht. Aufmerksame Bedienung.

E. Schlippe.

SECTPROBIERSTUBEN UND WEINRESTAURANT.

Inhaber: **GUSTAV SCHOLZ.**

SECKELLEREI BUSSARD

Frische Maikräuter.

Station: Kötzschenbroda. Telefon N° 12.

Größere u. Kleine Säle für Gesellschaften.

Bad Schweizermühle b. Königstein, Sächs. Schweiz.

mittleren prächt. Hochwald, im völlig gezeichneten Hochtal mit physik-diätet. Kuranstalt (gegr. 1838), für Erfrischungen des Menschenleibs, des Blutes und der Verdauungsorgane. Erfolgreich Spezialbäder. Dr. med. Weichert. 1300 fumb in all. Breitl. Eicht. Licht. Dampfbad. Wasserfall. Sommerfrische. Klimat. u. Terrainkurort erst. Rauhes. Preis. durch die Badeverwaltung u. den Besitzer Hugo Mösch.

Bad Oppelsdorf b. Zittau Annenbad mit Dependence Villa Adlerhorst

Eröffnung 15. April.

Erstes Bad am Blaue. Vorzügliche Bewegung. Eine der häuslichsten Schwefeleisenquellen, auf Seite bewußt bei Sicht, Rheumatismus, Diphtherie, Bronchitis und Nervenleiden u. Mineral- Moore. Stecknadel- und Hobelhäute-Bäder im Hause. Fremdzimmer mit Zentralheizung. Mäßige Preise.

Zu jeder Ausunft gem. bereit empfiehlt sich bereits Loos, Besitzer.

Bad Harzburg. Gebirgsaltkurst und Solbad.

Mehr als Silber u. Gold heißt Kronen heilige Quelle a. d. Tiefe empor, den Schatz der Schatz: Genesung!

Harzburg. Herrlich gelegen, ruhig u. staubfrei, 440 m hoch, ist das ganze Jahr für Herz-, Nerven-, Innerlich- u. Stoffwechselkränke, Blutarme, Rheumatische, Constitutio- nellkränke, Erholungsbedürftige etc. geöffnet. Luft- u. Sonnenbäder. — Prospekt. — Dr. Horning.

Schloss Marbach a. Bodensee.

Herrlich gelegen, ruhig u. staubfrei, 440 m hoch, ist das ganze Jahr für Herz-, Nerven-, Innerlich- u. Stoffwechselkränke, Blutarme, Rheumatische, Constitutio-

nellkränke, Erholungsbedürftige etc. geöffnet. Luft- u. Sonnenbäder. — Prospekt. — Dr. Horning.

35. Dresdner Pferde-Ausstellung findet statt am 7., 8. und 9. Mai 1910 in Dresden-Seidnitz.

Anmeldungen umgehend erbeten: Dresden, Ringstrasse 25.

Ziehung der Ausstellung-Lotterie am 10. Mai d. J.

Das Comité für die Dresden Pferde-Ausstellungen.

Freiherr von Burgk, Landstallmeister Graf zu Münster.

Vorsitzender. Justizrat Dr. Eulitz, geschäftsf. Mitglied.

Die Marken

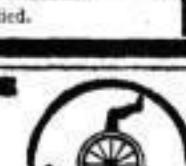
Brennabor, Wanderer, Opel, Avanti

stellen jeden Radler zufrieden.

Besichtigen Sie

habe mein bedeutendes Lager und verlangen Sie Hauptkatalog. — Kuliante Zahlungsbedingungen. —

Paul Schmelzer, Ziegelstrasse 19.



Steckenpferd: Lilienmilch-Seife

Oertliches und Sächsisches.

Osterwanderungen. Nach einer langen Reihe von herrlichen, warmen Osterwanderungstage ist leider ein Umstossung in der Witterung eingetreten, der die Aussichten für schöne Heititage nicht besonders günstig erscheinen lässt. Doch ist es trotzdem nicht ausgeschlossen, dass uns der Himmel während der Heititage mit seinem Rahmen verschont und uns sonnenwarmer Oster holt werden. Der Naturfreund wird sich daher kaum abhalten lassen, jetzt Pläne für genügsame Osterwanderungen zu schmieden. Da es doch gerade zur Osterzeit für viele Touristen ein eigenartiger Reiz, die ersten Spuren des neu erwachenden Lebens in der Natur zu verfolgen und die Vorboten des kommenden Frühlings in der Pflanzenwelt aufzufinden, um sie sorgfältig nach Hause tragen zu können. In unserer mit Naturschönheiten so reich ausgestatteten Heimat ist es in erster Linie die Sächsische Schweiz, die auch jetzt, wie zu jeder anderen Jahreszeit, Gelegenheit zu den lohnendsten Ausflügen bietet. Die Berggasthäuser werden während der Heititage zum allergrößten Teile offen gehalten, die elektrische Bahn Schandau - Lichtenhainer Wasserfall hat ihren Betrieb wieder eröffnet und die so beliebten Bahnfahrten auf der Oberen Schleuse bei Hinterhermsdorf werden zu Oster ebenso ausgeführt werden. Größere Beachtung verdient auch die auf der linken Seite der Elbe gelegene Hälfte der Sächsischen Schweiz, in der zwar die wilden Felshöhen nicht in dem Maße zu finden sind wie auf der anderen Seite, die aber doch reichlich Gelegenheit zu prächtigen Wanderungen bietet. Doch nicht allein in der Sächsischen Schweiz, auch in der näheren Umgebung Dresdens lassen sich eine Menge von lohnenden Ausflügen aufsuchen. Räumlich mit Hilfe der elektrischen Bahn Niedersedlitz - Kreischa und der sogenannten Semmeringbahn Dresden - Possendorf können eine Anzahl Wanderrungen in Begenden unternommen werden, die früher meist nur dem ausdauernden Fußgänger näher bekannt waren. Im Nachstehenden seien dem wanderlustigen Leser einige Ratschläge für Osterausflüge angeben, die sich als Tagessparten bequem ausführen lassen und meist Gegen- den berühren, die abseits vom großen Touristenverkehr liegen. Die Mitnahme einer Karte, namentlich für die Sächsische Schweiz, ist wünschenswert. 1. Bahnfahrt nach Lichtenhain-Wehlen. Von hier nach den Rauenstein (130 Meter); über Wehlitz nach dem kleinen Bärenstein (135 Meter), zurück nach Wehlitz oder über Thürmsdorf nach der Felsen Königstein (181 Meter), die heutentlich seit einigen Jahren dem Publikum gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf. wieder angängig gemacht worden ist; hinab nach der Stadt Königstein (45 Minuten). 2. Bahnfahrt nach Schöna. Von hier Absteigung der Felsenkrone (135 Meter), über Dorf Schöna nach dem Auerfelsen (185 Meter); dann nach dem kleinen Felsenstein (150 Meter), dem höchsten felsigen Berge des Elbsandsteingebirges; von hier aus den Bickenweg nach Kleingießhübel, zurück durch den Kripengrund nach Krippen. Nur auf dem Gießhübel ist ein Wochenausflug zu empfehlen, weiter auszubilden, damit sie einer halbwegs sorgenfreien Zukunft entgegengeführt werden können. Die Tiefkeller sind Damen und Herren der Gesellschaft. Karten zum Preise von 3 und 2 Mark sind zu entnehmen entweder beim Kastell der "Harmonie", Landhausstraße 11, 1. Etage, oder in der Königl. Hofmusikalienhandlung von H. Voß, Prager Straße, die sich in uneigennütziger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt hat. 3. Der Verein, dessen Vorstand Herr Stadtkonsistorialrat Dr. Beck ist, sich des Protektorats Dr. Mai des Königs erfreut, steht zu hoffen, dass die Wohltätigkeits-Vorstellung überall Anteil und Interesse finden wird.

Sächsische Wohnungsbauverein. In den letzten Tagen sind der Geschäftsleitung aus allen Gegenden Sachsen sympathische Kundgebungen zugegangen. Die Wohnungssituation in einzelnen Orten ist so empfindlich, dass sich sogar die Gemeinden mit Siedlungsanträgen direkt an den Verein gewandt haben. An der Amtshauptmannschaft Dresden-Althalden sind acht Gemeinden an der sofortigen Herstellung von Kleinwohnungen interessiert. Die Aufgaben des Vereins sind jedoch ganz gewaltige, es fehlt nur zu hoffen, dass sich auch opferwillige und arbeitsfreudige Befreiende finden, die dieses Unternehmen, welches besonders an die Bevölkerung von gebunden und zweckdienlichen Wohnstätten aus vollwohlfähigem Gründen hinzieht, selbstlos mit fördern. Die Geschäftsleitung legt aber ganz besonderen Wert auf die baldige Ausbauung des bestehend vor einigen Tagen begründeten Landesvereins und auf die Begründung von Zweigvereinen. Es ist jedoch jedem Vollstreund ein weites, dankbares und großes Arbeitsgebiet geboten, und es ist die dem Unternehmen nach dieser Einsicht nur die größte Unterstützung erwünscht. Die einschlägigen Informationen erzielt jederzeit und gern die Geschäftsleitung des Landesvereins, Dresden-A. 9. Auf die Ausstellung von Eintrittskarten von Kleinwohnungen, welche am Karfreitag, am 1. und 2. Osterfeiertag von vormittags 10 Uhr an im Volkswahlal großfertigt ist, sei nochmals aufmerksam gemacht.

Wohltätigkeits-Vorstellung. Am überaus entgegenkommenden Freitag hat der Vorstand der Gesellschaft "Vaterland" der vom Fürsorgeverein für Taubstumme gesuchten Bitte entsprochen, dass der im einen Kreise der Gesellschaft zur Aufführung kommende zweitlängige Studentenstück "Der Uncle" (Worte von G. Rosenmüller, Musik von Bernhard Hoffmann) Dienstag, den 5. April, im großen Saale der "Harmonie", Landhausstraße 11, 1. Etage, abends 8 Uhr, als Wohltätigkeits-Vorstellung wiederholt wird, und zwar zugunsten armer taubstummer Mädchen, denen noch ihrer Entlassung aus der Taubstummenanstalt Mittel an die Hand gegeben werden sollen, sich in einem für sie passenden Berufszweige, namentlich in weiblichen Handarbeiten, weiter auszubilden, damit sie einer halbwegs sorgenfreien Zukunft entgegengeführt werden können. Die Tiefkeller sind Damen und Herren der Gesellschaft. Karten zum Preise von 3 und 2 Mark sind zu entnehmen entweder beim Kastell der "Harmonie", Landhausstraße 11, 1. Etage, oder in der Königl. Hofmusikalienhandlung von H. Voß, Prager Straße, die sich in uneigennütziger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt hat. 4. Bahnfahrt nach Schandau - Lichtenhainer Wasserfall nach Schandau (5 Stunden). 5. Bahnfahrt nach dem kleinen Felsenstein (150 Meter); dann nach dem Bärenstein (185 Meter), über Wehlitz nach Wehlitz oder über Thürmsdorf nach der Felsen Königstein (181 Meter), die heutentlich seit einigen Jahren dem Publikum gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf. wieder angängig gemacht worden ist; hinab nach der Stadt Königstein (45 Minuten).

Der Musikverein von Postunterbeamten veranstaltet am 1. Osterfeiertag in Hammars Hotel ein Konzert.

Die Reichskonsulaten-Jahrrung für das Königreich Sachsen (Stadt Tharandt) hält Sonntag, den 3. April, eine Vorlesung in Chemnitz im "Hotel Hermann" ab.

Die Einweihung des Königl. Lehrerseminars zu Dresden-Strehlen findet Mittwoch, den 6. April, vormittags 11 Uhr, statt. Am Tage zuvor werden die Abordnungen empfangen und am 9. April, nachmittags 6 Uhr, erfolgt musikalische Aufführung.

Der "Herrenzirkel Alemannia" veranstaltet am 1. April, abends 8 Uhr, im Tivoli ein Strandfest am Ufer von Neapel.

Der Chor-Singungs-Verein Harmonie veranstaltet am 1. Osterfeiertag, abends 7 Uhr, im Glaubnitz-Vorwerk Woldenbergsche, Niederlößnitz, ein Singfestival, in dem das Singspiel "Meissen und Konstantinopel" und "Die Räuber" von H. Becker zur Aufführung kommen.

Die Hochparade hält heute das Leib-Grenadier-Regiment; die Paradeuniform fällt aus.

Dampfer-Sondertouren. Die Sächsisch-Böhmisiche Dampfschiffahrtsgesellschaft wird während der Osterfeiertage, Sonntag den 27. und Montag den 28. d. M., bei schönem Wetter auf den fahrplanmäßig festgelegten Fahrten folgende Sondertouren ausführen: 11 Uhr vormittags von Dresden nach Pirna; 12.15 Uhr nachm. Ausdehnung der sonst nur bis Pirna verkehrenden führt Nr. 7 bis Rathen und von hier zurück nach Pirna. Zwischen Dresden-Pillnitz werden nochmittags halbstündige Fahrten vorgenommen, und zwar ab Dresden nach Pillnitz von 1 Uhr an und ab Pillnitz ab 12 Uhr nach Dresden von 1.30 Uhr an bis eventuell 8.30 Uhr abends im Parktheater. Von Dresdenstromabwärts verkehrt ein Sonderdampfer um 3 Uhr bis Meißen, welches Meissen nachm. 5.30 Uhr zur Rückfahrt nach Dresden wieder verlässt. Die in diesen Fahrten vertretenden Schiffe laufen sämtliche Unterwegsstationen an.

Der Neuröhrsdorfer-Kollegium der Amtshauptmannschaft Dresden-Althalden gelangte bei nächstliegender Gelegenheit von Angehörigen der Bezirksverwaltung zu Besprechungen von Angelegenheiten der Bezirksverwaltung. Wegen der Wasserversorgung der Ansiedlungsgebiete eine diesbezügliche Vereinbarung mit der Gemeinde Saalhausen zu treffen, sowie wegen veränderter Unterbringung des langfristigen Ansatz-Laufens und wegen Aufnahme von Röhrverbindungen, erstere zu isolieren und ihnen durch einen Neubau ein neues Heim zu schaffen, letztere aber in dem leerstehenden neuen Bebauungsbaute und die Befestigung in dem jetzt leerstehenden alten Verlobungsraum heranzubringen, auch den wirtschaftlichen Ansatzbetrieb dahin zu ändern, dass die jetzt verpachteten Felderläden nach Ablauf ihrer Pachtzeit in einem Gewichtsabstand gehalten werden, die schwierige Toilettenfrage genommen und noch drei Röhrzur ökonomischen Arbeitstätigkeit und Milchproduktion angelassen werden. - Am übrigen stimmt das Kollegium, dessen Verhandlungen sich bis in die 8. Abendstunde verzögern, noch zwei Vorlagen zu: einem Rechtszug zum Ertrag der Gemeinde Saalhausen, ihre Bevölkerung nimmt, betr. mit welchem den Bezirkshauptmann eine separate und mit ihm berechnete Vertretung im Gemeinderat gesichert wird, sowie einem Ertragseis der Gemeinde Teufen über die Unterhaltung invalider oder sonst dienstuntauglich gewordener Bevölkerungseinheiten. - Die nächste Sitzung des Röhrsdorfer-Kollegiums wird wieder im Sitzungssaal der Amtshauptmannschaft Röhrsdorfer, Dresden-Althalden abgehalten und ist für den 15. nächsten Monat in Aussicht genommen.

Sonntagsruhe am zweiten Heititage. Die Sonntagsruhe ist seit ihrer vor 10 Jahren erfolgten Regelung noch nicht weiter entwidelt worden. Eine Novelle, die eine wesentliche Verbesserung der Sonntagsruhe bringen soll, befindet sich in Vorbereitung; bis zu ihrer Verabschiedung dürfte aber noch längere Zeit vergehen. Der Verein für Handlungs-Gummis von 1858 in Hamburg richtet deshalb an die Weißtischhaber des Großhandels, wie an die Ladenhaber der Weißtische von Gebrauchsgegenständen die Bitte, auch an den zweiten Heitertag der großen Reise die Weißtische geschlossen zu halten. Der Umsatz in den Ladenabschöpfen der bezeichneten Art dürfte an diesen Tagen nur gering sein, und auch für die Kontore wird kein dringendes Bedürfnis für eine geschäftliche Tätigkeit vorliegen.

Eine große internationale Kaninchens-Ausstellung veranstalten fünf Dresden-Kaninchenzüchtervereine gemeinschaftlich während der Osterfeiertage in den oberen Räumen der Neustädter Markthalle unter dem Ehrenvorstand des Herrn Oberbürgermeisters Weh. Rats Dr. Bentler. Die Eröffnung findet am 1. Heitertag vormittags 11 Uhr statt.

Im Hofbräuhaus veranstaltet die Direktion an den drei Osterfeiertagen besondere Festvorstellungen mit

erzeugt rosiges, jugendliches Aussehen, weisse sammetweiche Haut und bliedend schönen Teint à Stück 50 Pf. überall zu haben.

gewähltem Programm, wobei sämtliche Mitwirkenden ihr bestes Repertoire zu Gebot bringen werden. Am Freitagabend steht des Hofbräu-Hotelansatz konzertiert die Wiener Männerkapelle Polwin nur noch bis Ende dieses Monats.

Am Konzerthaus "Stadt München", Bahnhofstr. 5, findet allabendlich großes Instrumentalkonzert des berühmten italienischen Bläsermeisters unter Leitung seines Dirigenten Tadini statt.

Die Abschaffung von Schonreisen der Elbe hat in den letzten Jahren interessante Ergebnisse gezeigt. So wurde am 19. Oktober 1901 der Freiburger Elbhafen von der Dresden-Fürther-Annung erstmals abgelöst. Die Rente betrug nur 30 Pfund Westliche, mein Notaugen und Ostliche, 10 Pfund Schleien und einige kleine Arten. Nach der Dresden-Fürtherer Hafen ist seit dem Jahre 1901 Schonreise. Am 20. Oktober 1909 wurde der Hafen von der Dresden-Fürther-Annung abgetrennt, wobei 5 Zentner 20 Pfund Sechte, Karpfen und Ländere, sowie Bleien und Notaugen gesongen wurden. Beide Hafen sollen erst 1912 wieder zur Aufführung kommen. Der wirtschaftliche Nutzen der beiden Abfertigungen war gering. Die Reinzunahme von 303 Mark brachte 23 beteiligten Anhangsmitgliedern pro Kopf in 1/2 Arbeitstage nur einen Penny von ungefähr 16 Mark.

Nicla. Die Baumwollspinnerei Nicla, Aktiengesellschaft, erbaut auf ihrem Areal in Gröba sechs Arbeiter-Wohnhäuser. Außerdem wird ein zweites Fabrikgebäude errichtet, dessen Bau beabsichtigt werden soll, doch noch in diesem Jahre der Betrieb darin aufgenommen werden kann. In der Hafel werden nach Fertigstellung des zweiten Gebäudes über 700 Arbeiter beschäftigt werden.

Leipzig. Ein bei einer allein stehenden Dame bedienetes Mädchen namens Frieda Zeidel, das kurz zuvor noch mit der Dienstkrüppel gejagt hatte, wurde gestern früh um 8 Uhr auf dem Wohnungskorridor mit acht schwergewichtigen Stoßwunden, von denen eine mit einem Schädelbruch verbunden war, bewusstlos aufgefunden. Am Krankenhaus wurde festgestellt, dass die Bünden dem Mädchen mit einem stumpfen Instrument beigebracht waren. Man nimmt an, dass das Mädchen von einem Einbrecher zum Opfer gefallen ist.

Gemau. Zum Stadtverordnetenkollegium wurde Herr Bürgermeister Dr. Hübichmann, dessen sechsjährige Amtszeit als beispielloses Amtsmittel am 1. September d. J. zu Ende gehen würde, einstimmig auf Lebenszeit gewählt.

Möckberg. Privatier und Stadtrat Emil Unger hat der Stadtverwaltung 1200 Mark angewiesen, deren Zinsen zu Sonderabgaben beizuhilfen für die bessige Vorbereitung anstatt für höhere Schulen Verwendung finden sollen.

Wahren. In der hiesigen Werkzeugmöbelnafabrik wurde vorgestern der Sattler Kurt Riedel in die Transmissionszeuge und mit verungeschlendet. Er trug eine Schädelbruch und schwere Armesverletzungen davon.

Plauen i. B. Die Vereinigung Vogtländischer Schriftsteller und Künstler, die sich in geistlicher Aufwärtsbewegung befindet, hielt am 21. März ihre dritte Hauptversammlung ab. Sie zählt jetzt 106 Mitglieder, die zum Teil in Plauen, zum Teil im Vogtland und in deutschen Großstädten leben. Ehrenmitglieder sind Prof. Herm. Bogel-Vöschwitz, Weih. Hofrat Otto Treuen und Überleiter E. Riedel-Plauen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Prof. Schauer von der Königl. Kunsthalle wieder gewählt. Dem verdienstvollen Gründer, Schriftsteller Dr. Toepler-Leipzig wurde ein Dankesbrief verliehen.

Reichenbach i. B. Hier besteht ein sogenanntes Missionstränzchen, das sein 50jähriges Jubiläum feiert. Die langjährige Leiterin dieses Krautkessens, Frau Adelitation Joseph, wurde durch Übereichung eines Diploms geehrt.

Bittau. In einem Graben im Scheibe wurde der 36 Jahre alte landwirtschaftliche Arbeiter Friedl. Wöhle aus Überherwigsdorf exhumiert aufgefunden.

Pandgericht. Eine ganze Reihe rassinierten Schwineleien verübte der 1885 in Potschappel geborene Detektionsmaler Arthur Emil Tieber. Am 17. Januar taute er bei einem Zigarrenhändler in Teubn einen Zigarren und bemerkte so nebenher, dass sein Vater demnächst einen Tabakdienst aufmachen werde und einen Viehmarkt habe. So T. "zufälligerweise" sein Geld bei sich hatte, bargte ihm der Zigarrenhändler 2 Mark in der Hosentasche, die zum Teil im Vogtland und die zum Teil in Dresden lebten. Ehrenmitglieder sind Prof. Herm. Bogel-Vöschwitz, Weih. Hofrat Otto Treuen und Überleiter E. Riedel-Plauen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Prof. Schauer von der Königl. Kunsthalle wieder gewählt. Dem verdienstvollen Gründer, Schriftsteller Dr. Toepler-Leipzig wurde ein Dankesbrief verliehen. Das vergangene Portemonnaie spielete am 21. und 22. Januar und 2. Februar wieder eine Rolle, als T. in Potschappel und Dresden im angebliebenen Auftrag eines Turnvereins für ein Jahrzehnt eine große Endung für beide befehlte, dabei aber die Geschäftslente mit Erfolg um 10 Mark anbrachte. Endlich schwand die Tiere einer Tischlerfrau in Radeberg vor, das er die dortige Kirche ausmalen müsse. Er nahm der Frau sofort 1 Mark ab und zahlte einem Wohnungsgenossen Kleidungsstück im Werte von 12 Mark. Das Gericht verurteilte ihn zu 10 Monaten Gefängnis; 1 Monat gilt als verbüßt. - Der 50jährige Dienstklempner Bruno Alfred Wöhle aus Niederhäslich nächtigte am 24. Januar im Pferdestall eines Gutobstellers in Rödisch. Drei Tage später lag er in die Kleckselkammer des Gutes ein und zahlte ein Paar Stiefel. Er erhält 4 Monate Gefängnis und 3 Tage Haft. - Der mehrfach vorbestrafte Stallkochweber Ernst Hermann Friedrich, 1891 in Löbau geboren, stahl am 21. November zu Steinbach bei Wilsdruff einem Schirmmeister 12 Mark. Tiefer im Müddalle verübte Tiebstahl trug ihm 6 Monate Gefängnis ein.

Amtsgericht. Der 19 Jahre alte Schweizer Max Georg Braun und der gleichaltrige Döbener Carl Marx Schenke machten am 21. Februar durch eine ihr befreundete Kellnerin die Bekanntschaft einer von auswärts gekommenen Händlerin, mit der sie in einem Wohnhaus am Elbgäßchen zeichneten. Die Frau gab für etwa 10 Mark Blei und Brauntinte zum Preis, stellte aber schließlich im Zimmerschlaf ein. Darauf wurde in der Ecke, in der die Händlerin lag, das Licht ausgedreht. Schenke zog der Händlerin zwei goldene Ringe vom Finger, und Braun nahm der Frau, die sich schlief, das sie hatte in die Ecke tragen können, wie er vor Gericht meinte, die Tanne mit goldenem Reh ab. Die Uhr verkaufte Braun in seinem Laden für 250 Mark. Schenke will von den zwei entwendeten Ringen einen wieder verloren haben. Beide Angeklagte sind gefändig, aber bereits vorbestraft; Braun hat allein 16 Vorstrafen erlitten. Das Urteil lautet auf je 3 Monate Gefängnis.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Die städtischen Börsenbäder bleiben am zweiten Osterfeiertag geschlossen.

Die Waldschlösschenstraße zwischen der Schiller- und der Nibelungenstraße wird wegen Kanalumbauarbeiten vom 20. d. M. ab auf die Türen der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Geldstrafe sicher einzutreiben, wird einmal Freistellung geplant, ferner ratenweise Abzahlung, endlich aber auch Ablöser durch freie Arbeit. Als letztes Mittel wird auch Schuldbeitreibung, als Eventualmittel nachträgliche Erhöhung zulässig.

* **Aufzehrter Tod.** In seinem Weinberge in Gauß ist der Winzer Jakob Dey, ein 63 Jahre alter Mann, von einer etwa 7 Meter hohen Mauer herabgestürzt. Der Mann fiel mit dem Körper auf einen Weinbergspfahl und wurde auf diese Weise regelrecht aufgespießt. Der Pfahl drang in die Brust ein und am Rücken wieder heraus. Die von einem anderen Winzer erbotene Hilfe kam zu spät. Der Unfallstürke, der sich den Pfahl noch selbst herausgesogen hatte, war inzwischen seiner furchtbaren Verletzung erlegen.

** **Eine falsche Prozession.** Eine hübsche Geschichte von einer falschen Prozession berichtet der "Berl. T. A." aus Budapest. Im Frühjahr pflegen die Bewohner des Regierungsbezirks nach Österreich auszuwandern, um dort Feldarbeit zu übernehmen, was die Gendarmerie zu vereiteln sucht, indem sie niemanden über die Grenze lädt. Kürzlich nahm nun ein Mann die Kleidung eines Geistlichen, ein anderer die eines Kanzlers, und so führten sie 50 Auswanderer mit einer Prozessionsstube, Kirchlieder singend, über die Grenze nach Österreich. Die Gendarmen schlossen die Prozession und ließen sie unbehelligt über die Grenze passieren. Nach zwei Stunden bekamen die Gendarmen durch einen Briefe die Kleider des Geistlichen, sowie die Fahne zugeschickt, mit dem Bemerkung, ein anderer sollte sie besser acht geben.

* **Die Gründung an ein sensationelles Duell** ruft folgende Meldung aus Wien vom 22. März nach: An der habsburgischen Karlskirche waren am Dienstag Nachmittag die höchsten Aristokraten und die automobilistischen Kreise, die Reichstagsabgeordneten und viele Offiziere versammelt, um dem deutsch-österreichischen Abgeordneten und Präsidenten des österreichischen Automobilclubs die leute Ehre zu erweisen. Der verstorbenen Graf S. O. L. O. W. R. A. stand in feuerndem im Mittelpunkt einer sensationellen Duellaffäre. Sie gehörte vor bald 25 Jahren zu den größten Sensationen, die den ganzen Kontinent ereigneten. Von dem Grafen S. O. L. O. W. R. A. stand, des damals 21-jährigen, fiktiven Wilhelm Auersperg in der Blüte seiner Jahre am 1. Mai 1874. Um fast 20 Jahre hat Graf S. O. L. O. W. R. A. den furchtlichen Gegner überlebt, und die Duellaffäre, die damals solche Sensation machte, dürfte auch jetzt interessieren. Graf S. O. L. O. W. R. A. stand in jener Zeit mit Fürst Wilhelm Auersperg in Prag als Einflussreicher Mitglied beim 1. Prager Regiment. Schon damals kam es zwischen beiden Herren zu feindslichen Zweien. Beide hatten eine tiefe Neigung zu einer entzündend schönen Komödie acht, die auch als außerordentlich edel und hochgebildet galt. Graf S. O. L. O. W. R. A. wollte die Dame heiraten, doch zwei Rivalen, die nächsten Verwandten, verbreiteten über die Gräfin diffamierende Gerüchte. Als Graf S. O. L. O. W. R. A. nach Monaten davon erfuhr und die Rivalen stellte, beschwerte sie den Fürsten Wilhelm Auersperg als Urheber. Durch Auersperg verweigerte, zur Rechenschaft gezogen, die Satisfaktion und verlangte, daß Graf S. O. L. O. W. R. A. seine Ehrenhaftigkeit erwiese. Graf S. O. L. O. W. R. A. versuchte dies auf jede mögliche Weise und forderte den Fürsten abermals, doch der Oberst des Regiments verbot das Duell zwischen zwei Einjährigen und verauflachte die Aristokratie, die Attache nach dem Einjährigenjahr auszutragen. Während des Restes des Dienstjahrs wurde Graf S. O. L. O. W. R. A. fortwährend durch Antrittskräfte gerieben. Briefe wurden ihm nicht bestellt und ungünstige Gerüchte verbreitet. Als Graf S. O. L. O. W. R. A. nach dem Freiwilligenjahr nach Prag kam, um seinen Majoratsprozeß zu führen, soll Fürst Wilhelm Auersperg gesagt haben: "So, den hatten wir für Prag unmöglich gemacht". Die Hoffnung war, daß Graf S. O. L. O. W. R. A. von vielen Aristokraten honoriert und aufsässig gemieden würde. Graf S. O. L. O. W. R. A. holte die Herren zu Pferde und horste, daß Fürst Wilhelm Auersperg der Urheber war. Der Gegner wurde, riefte S. O. L. O. W. R. A. einen sehr lateinischen Brief an den Fürsten Auersperg, den dieser jedoch unbeantwortet ließ. Das Verlangen nach Satisfaktion beantwortete Auersperg mit dem Hinweis, daß S. O. L. O. W. R. A. Satisfaktionsunfähig sei. Aufschiefe gefragt, fuhr Graf S. O. L. O. W. R. A. Ende April 1876 nach Prag, um sich selbst Satisfaktion zu verschaffen. Aufsässig traf er auf dem Prager Bahnhof den Fürsten Auersperg und gab ihm einen Schlag ins Gesicht. Es erfolgte ein kurzes Handgemenge. Kameraden des Fürsten trennten die Streitenden. Am 5. Mai forderten Graf Joseph Waldheim und Altgraf Franz von Talm Neissehde in der böhmischen Reiter-Kaserne namens des Fürsten den Grafen S. O. L. O. W. R. A. Es reichte dies auf ausdrücklichen Befehl der fürstlichen Kammer. S. O. L. O. W. R. A. nahm die Anerkennung an und gestand dem Fürsten als dem Beleidigten die Erfüllung der Bedingungen an. Er wählte zu Zeugenden den Grafen Wurmbrand Stuppach und Graf Arthur von Landsthal-Rheindorf. Das Duell wurde am 6. Mai im gräßlich Elster-Glassischen Garten zu Koschitz ausgefahren. Die Bedingungen lauteten 15 Schritte Distanz. Beim ersten Schritt verließ die Pistole des Fürsten, beim zweiten die des Grafen. Beim dritten Schritt zielte die Gegner sehr scharf. Durch Auersperg warnte plötzlich von einer Angel in den Oberleib getroffen. S. O. L. O. W. R. A. holte selbst den Arzt. Man trug Auersperg in das Pflichtschlösschen, wo der Arzt die Wunde für nicht gefährlich erklärte; doch am folgenden Vormittag starb Auersperg nach einem heftigen Hieberanfall. Interessant ist, daß jeder der Duellanten einen Revers bei sich trug des Inhaltes: „Ich Endesaefergierter erkläre hiermit mit meiner eigenhandigen Unterchrift, daß ich heute mittag wegen Lebensüberdruss meinem Leben durch einen Pistolenhieb ein Ende mache.“

** **Von losbaren Ötereiern** plaudert eine englische Wochenzeitung. Der amerikanische Missionär, der im vergangenen Jahre ein richtiges Österreich als zarte Aufmerksamkeit für seine Gattin bauen ließ und in diesem ungeheuer ein prachtvolles, großes Luxusautomobil versteckte, empfing seine Anteile vielleicht von jenem französischen Kammerherrn des zweiten Kaiserreiches, der lange nachgegrüßt hatte, wie er einer von ihm verehrten Schauspielerin eine reizende kleine Ötereiere bereitete könne. Das Österreichisch dieses Kammerherrn, das seinerzeit in Paris bestmögliches Aufsehen erregte, bestand aus einem schwatzen eiförmigen Moserkränze, auf dessen blauer Samtblattierung mit einer Plakette auf einem kleinen Bild durchbohrte Herzen in kunstvoller Goldschnitzerei leuchteten. Der Anblick dieses Riesenreis erregte bei der Dame nicht geringes Erstaunen und noch größeres Neugierde. Es war natürlich nicht möglich, dieses Öterreich in die Wohnung zu transportieren, die Kämmerlein mußte im Hofe ihres Hauses das Et. abstellen. Als nun es auffiel, daß sie zu ihrem Entzücken eine reizende kleine Ötereiere mit zwei ornithologisch ansehnlichen Vögeln und einem Vroom, der voller Ernst auf dem Boden saß und nur auf die Befehle seiner neuen Herrin wartete. Aber dies war nicht das einzige Öterreich, das eine auffällige Kämmerlein an diesem Ötermorgen empfing. Ein anderer Kämmerlein hatte ihr aus gleicher Zeit ein zwar sehr kleines Öterei gegeben, aber die Hülle war aus massivem Gold, und als sie das Et. geöffnet hatte, fand sie darin ein wunderbares Halbdutzend von Perlen und Brillanten, das den Spender wenigstens 80.000 fl. gekostet haben müsste. In Paris waren diese losbaren Ötereiene in den Tagen des zweiten Kaiserreiches nichts Außergewöhnliches. Öterei dieser Art, für die 5000, 10000 oder gar 20.000 fl. angelegt wurden, erreichten kaum noch Erinnerung. Ein reicher junger Vicomte überreichte der von ihm verachteten Dame der Nähe am Ötermorgen ein goldenes Et., das nun zusammengelegt in seinem Innern ein ansehnliches Bündel von Banknoten verbarb, nämlich 100.000 francs. Im Jahre 1887 schickte eine englische Dame dem Papst ein Öterei, das funktiv aus Eisenstein gearbeitet war; im Innern sah man eine wunderbare Goldrose mit einem großen, unvergleichlich schönen Rubin, der einen Wert von

Fortschreibung siehe nächste Seite.

Direction der Disconto - Gesellschaft in Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1909.

Aktiva.	A	A	Passiva.	A	A
Kasse, fremde Geldarten und Coupons	41.398.560	45	Eingezahlte Kommandit-Anteile	170.000.000	-
Wertsch. und kurzfristige Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesländer	197.751.346	74	Allgemeine (gewöhnliche) Reserven	38.002.611	39
Guthaben bei Banken und Bankiers	42.088.178	39	Besondere Reserven	19.500.000,-	
Reposts und Lombards	109.801.323	20	Hierzu Überweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1909	2.500.000,-	
Postkäufe auf Waren und Warenverschiffungen	81.309.437	70	Depotengeld	22.000.000	-
Eigene Wertpapiere	27.615.822	15	Acceptor und Scheids	286.087.891	48
Konsortial-Beteiligungen	38.167.034	46	Außerdem Aval-Befreiungen	224.912.550	28
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	50.000.000	-	Accepte und Scheids	198.206.946	16
Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfilialen	39.905.516	75	Außerdem Aval-Befreiungen	4330.291	47
Debitoren			Hierzu Überweisung aus der Gewinn- u. Verlust-Rechnung von 1909	457.016	70
Banken und Bankiers			300.000,-	504.735	10
gedeckt	77.179.775.90		Abeloth von Hansemann-Stiftung	326.584	20
ungedeckt	34.052.012.72		Unterstützungsfonds u. beladene Unterstützungs-fonds für die Angestellten der Gesellschaft	5.446.665	41
Sonstige Debitoren			Sparkassen-Konto für die Angestellten der Gesellschaft	18.360	-
gedeckt	152.996.156.62		Rück nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre		
ungedeckt	54.487.138.49		Abwicklung auf neuwertogene Immobilien und Reserven für Neubauten	1.000.000,-	
			Hierzu Überweisung aus der Gewinn- u. Verlust-Rechnung von 1909	2.000.000	-
			Zolnteuere, läßt 1916 erste Rate	242.857	15
			9½ % Dividende auf A 170.000.000 Kommandit-Anteile	16.150.000	-
			2 Anteile des Aufsichtsrats	492.105	24
			Gewinn-Beteiligung der Gesellschafter	1.988.420	96
			Uhrbeitrag auf neue Rechnung	1.856.516	61
				966.542.052	15

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1909.

Soll.	A	A	Haben.	A	A
Verwaltungskosten einschl. Renten der Angestellten	9.052.706	65	Guth.-Vortrag aus 1908	1.383.787	46
Steuern	1.523.319	25	Erlösen	7.624.577	39
Zolnteuere, läßt 1916, erste Rate	242.857	15	Gutswechsel	708.555	64
Zu verteilender Reingewinn	23.766.042	81	Coupons	145.635	68
			Verfallene Rückende	816	-
			Provision	7.241.946	54
			Rück und Risiken	9.887.679	89
			Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	4.750.000	-
			Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfilialen	2.841.977	26
				34.584.925	86

Commerz- und Disconto-Bank.

Bilanz per 31. Dezember 1909.

Activa.	
Sorten und Schecks	12.373.983.66
Wertp.	71.846.846
Guthaben bei Banken und Bankiers	21.101.472.26
Reposts und Lombards	80.117.700.12
Postkäufe auf Waren und Warenverschiffungen	21.278.683.67
Eigene Wertpapiere	29.581.364.43
Konsortial-Beteiligungen	15.642.173.17
Dauernde Beteiligungen bei anderen Bankinstituten und Bankfilialen	7.577.278.40
Debitoren in lb. Rechnung (abg. ungeb.) A 33.522.735,42	143.980.388,42
außerdem Kreditdebitoren A 16.812.926,82	
Baugebäude und Inventar in Hamburg	
Berlin, Kiel und Hannover A 7.130.000,-	
abzüglich Hypotheken	150.000,-
	6.980.000,-
Sonstige Grundstücke A 3.716.000,-	
abzüglich Hypotheken	1.490.000,-
	2.286.000,-
	A 415.765.900,16
Passiva.	
Aktienkapital	85.000.000,-
Reiterdebt. I	8.500.000,-
Reiterdebt. II	4.301.555
Kreditoren in laufender Rechnung	170.965.587,49
Depotengelder	83.856.933,49
Abzüge und Scheids	55.973.485,68
außerdem Aval-Befreiungen A 16.812.926,82	
Beamtent-Pensions- und Unterstützungs-fonds	978.266,41
Zwischen-Hypotheken	5.246,-
Gewinn 1909	6.184.836,09
	A 415.765.900,16

Gewinn- und Verlust-Rechnung

für das 40. Geschäftsjahr, abgeschlossen am 31. Dezember 1909.

Nutzosten	
Steuern	504.302,34
Abbildung auf Baugebäude und Inventar	416.790,75
Reingewinn für 1909	6.184.836,09
Für Dividende 6% A 5.100.000	
abz. vorliegender 3.400.000 1.700.000 2.443.289,15	
	256.546,94
Gewinn-Vortrag auf 1910	6.184.836,09
	6.121.044.401,97

Einnahme.

Gewinn-Vortrag von 1908	243.626,06

<tbl_r cells="2" ix="1" maxcspan="1" maxrspan="1" used

RENNER



SCHWARZ-WEISS KARO

fürs Frühjahr tonangebende Farbstellung der Mäntel- und Kostüm-Konfektion.

BOIS DE ROSE.

Hochelegante Farbe für lange aparte Tuch- oder Diagonal-Formen. Besonders kleidsam.

BLEU LAVENDE

oder ähnliche Nuancen in zartem Blau treten wieder besonders in die Erscheinung.

ERIKA.

Besonders kleidsame Modefarbe in hellen, mittleren und dunklen Abstufungen.

Paletots Mäntel

Die Firma ADOLPH RENNER

stellt mit nachstehenden Mode-Neuheiten sowohl in Bezug auf Qualität als auch Preiswürdigkeit besonders empfehlenswerte Genres in anerkannt umfangreicher Auswahl zum Verkauf.

MOIRÉ-PALETOTS.

Moiré-Paletot auf reinseidenem Taffettfutter mit breitem bestickten Tülleneinsatz, Rücken geschweift, 110 cm lang	158.—
Moiré-Blusenpaletot, Koller und Ärmel auf changeant-Seidenfutter, langer Schalkragen, 90 cm lang	62.—
Moiré-Paletot auf hellem Seidenfutter, glattem Seidenschalkragen, Rücken geschweift, 100 cm lang	48.—

TUCH-PALETOTS, schwarz.

Paletot aus schwarzem Tuch, Seidentressen- und Moiré-Garnitur. Ganz auf hellem Seidenfutter, beste Schneiderarbeit, 110 cm lang	78.—
Paletot aus schwarzem Tuch, anliegende Form, ganz auf hellem Seidenfutter, 100 cm lang	50.—
Paletot aus schwarzem Tuch, Kragen und Revers mit Moiré belegt, Rücken geschweift, ganz auf hellem Futter, 120 cm lang	27.—

CORKSKREW-PALETOTS.

Paletot aus schwarzem Corkskrew mit tief angesetztem Schoss, Moiré-Schal-kragen, auf grau Seidenserge, Rücken geschweift, 100 cm lang	34.—
Paletot, Blusenform, aus schwarzem Corkskrew mit Moirégürtel, langem Moiré-Schal, auf hellem Futter, 75 cm lang	24.—
Paletot aus schwarzem Corkskrew, bestickt, mit weitfallendem Rücken, vorn Schleifen-Garnitur, ganz auf Futter, 100 cm lang	21.—

KIMONOS.

Kimono, schwarz, aparte Form, aus schwarzem Tuch, reich mit Seidenstickerei, am Halse breiten Moirébelag, 110 cm lang	54.—
Kimono aus schwarzem Tuch, mit Knopf- und Seiden-Garnitur 120 cm lang	27.—
Kimono aus schwarzem Tuch, Armel und Hals-Garnitur mit Kurbelstickerei, 115 cm lang	20.—

SPITZE und TÜLL.

Tüll bestickt, Mantillenform mit breiter geknöpfter Bändchenfranze, erika-farben, aparte Neuheit, 60 cm lang	85.—
Tüll bestickt, Mantillenform, mit breiter geknöpfter Bändchenfranze, vorn mit langen Enden in schwarz, 56 cm lang	62.—
Tüll-Kimono aus Spitzentüll mit breit gestickter Borte, 75 cm lang	36.—

TUCH-PALETOTS, farbig.

Paletot aus hellem erika-farbigem Tuch mit eckiger Pelerine, Rumpf und Ärmel auf Futter, breitem Seidenschalkragen u. Armel-Aufschlägen, 125 cm lang	60.—
Paletot aus hellem fraise-farbigem Tuch mit Tuchstreifen besetzt, langem Seidenschalkragen, Rücken geschweift, 125 cm lang	35.—
Paletot aus hell-goldgelbem Tuch mit Kurbelstickerei, Rücken geschweift, 115 cm lang	29.—

PHANTASIE-PALETOTS.

Paletot aus klein-kariertem Stoff, schwarzen Seidenrevers und rotem Paspel, schwarzem Luck-Lodergürtel, tailliertem Rücken, 120 cm lang	39.—
Paletot aus blauem Cheviot mit langem Seidenschalkragen, Rücken geschweift, 125 cm lang	28.—
Paletot aus hellmeliertem Stoff mit farbigen Aufschlägen und Paspel, Rücken mit Gürtelgarnitur, 115 cm lang	15.—

WEISSE PALETOTS.

Paletot aus weissem, grob geripptem Cheviot mit Moiré-Aufschlägen, Rücken geschweift, 130 cm lang	48.—
Paletot aus weissem Cheviot mit Moirékragen, geschweiftem Rücken, Gürtel und Falten, einreihig geknöpft, 75 cm lang	28.—
Paletot aus crème Leinen mit Einsätzen und langem Schalkragen, Rücken geschweift, 125 cm lang	16.50

KIMONOS, farbig.

Kimono aus braunem oder hell-erika-farbigem Tuch, reich mit Knöpfen und Kurbelstickerei verziert, 130 cm lang	37.—
Kimono aus dunkelblauem Tuch, mit breitem Seidenbelag garniert, Goldknöpfe und Schnurgarnitur, 105 cm lang	24.—
Kimono in Tuch, in dunkelblau, braun und oliv vorrätig, mit Seidengarnitur, 110 cm lang	18.50

REISE- und STAUBPALETOTS.

Paletot aus imprägniertem Gambin, Rücken mit aufgesetzter Gürtel-Garnitur, langgestelltem Revers, einreihig geknöpft, in Erikanfarbe, 130 cm lang	34.—
Paletot aus imprägniertem, schwarz-weiss kariertem Stoff, Seidenkragen, Rücken geschweift, 130 cm lang	26.—
Paletot aus imprägniertem, mattgestreiftem Covercoat, Rücken mit Gürtel, Schalkragen mit Tuch garniert, 125 cm lang	13.50

SEIDENE PALETOTS.

Paletot aus Shantung, Bastfarbe, mit langgestelltem Schalkragen, Rücken geschweift, Seite mit Falten-Garnitur, 130 cm lang	58.—
Paletot aus reiner Seide, imprägniert, in hellen Pastell-Farben vorrätig, Rücken geschweift, Schalkragen, 130 cm lang	36.—
Kimono aus Gloria, in blau, hellmoden und schwarz, mit Knopf- und Schleifen-Garnitur, 110 cm lang	24.—

AUTOMOBIL- und SPORT-PALETOTS.

Paletot aus braunmeliertem Stoff mit aufgesetztem Koller, Rücken weitfallend, hochgeschlossen, 2 reihig geknöpft, 135 cm lang	40.—
Paletot aus glattem, imprägniertem Loden, Boznerform, hochgeschlossen, 130 cm lang	23.—
Paletot aus grau-meliertem Stoff, Raglanform mit Sammetkragen, Rücken weitfallend, 130 cm lang	20.—

RENNER



Alt-markt
12

MOIRÉ

dient als eleganter Stoff zur Verarbeitung für lange Paletots, Mäntel oder Blusenformen.

MANTILLENFORM

in besticktem, farbigem und schwarz. Tüll mit breiter Bändchenfranze als letzte Neuheit.

GÜRTELFACONS.

In längeren oder kürzeren Ausführungen werden Gürtelformen besond. hervortreten.

TÜRKISCH.

Türkische Besätze in farbenreicher Zusammenstellung mit farbigen Tuchen verarbeitet.

RENNER

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

König Johann-Strasse 6.

4 Prozent Kassenrabatt.

Oriental. Teppiche

für Wohnzimmer, Salons, Speise-, Herren- und Schlafzimmer
in hochmodernen und antiken herrlichen Exemplaren
in allen Dimensionen von **20—3000** Mark.

Höchste Leistungsfähigkeit
durch persönliche Einkäufe im Orient.
Ich unterhalte eines der grössten Lager Deutschlands.

Überraschende Auswahl in modernen und klassischen
Stil-Arten.

Läufer-Stoffe	Möbel-Stoffe	Gardinen	Ueber-Gardinen
Tournay	Moquettes	Künstler-Leinen	Leinendekoration
Brüssel	Gobelins	Mull	Tuc-dekoration
Bouclé	Seidenstoffe	Stores	Velvetdekoration
Kokos	Frisé-Peluche	Viträgen	Leinenplüschedek.

Deutsche Teppiche

nur erstklassige Fabrikate

zu derartig billigst berechneten Preisen, dass An-
erbietungen von sogenannten Ausverkaufspreisen
keinerlei Vorteile bieten können.

Teppiche

Original Prima Axminster
174:200 200:226 226:250 250:300
16.— 66,— 100.— 136,—

Teppiche

Extra Prima Velour
138:200 174:236 205:256 258:336
20.— 32.— 48.— 81.—

Teppiche

Axminster A
138:200 174:236 205:256 250:350
18.— 27,— 41.— 66.—

Teppiche

Prima Velour
138:200 174:236 205:256 250:350
17.— 29.— 43.— 72.—

Teppiche

Axminster B
138:200 174:236 205:256 250:350
17.— 25,— 38.— 58.—

Teppiche

Extra Prima Tapestry
138:200 174:236 205:256 250:350
16.— 24.— 37,— 62,—

Teppiche

Reform-Teppiche für Diele,
Wohn- und Speisezimmer
200:300 250:350 300:400
37 u. 42 48 u. 54 61,50 u. 75

Teppiche

Prima Tapestry
138:200 174:236 205:256 250:350
12,50 21,50 33,50 54.—

Tischdecken und Diwandecken.

Grosse Hotels und Pensionate gehören
zu meinen regelmässigen und grössten Abnehmern.



Ulsters und Paletots

Mk. 20, 29, 36, 45, 54, 65 bis 90.

Sacco-Anzüge

Mk. 18, 25, 33, 42, 52, 66 bis 85.

für jede Figur in 15 Größen fertig am Lager.

EGER & SOHN

nur König Johannstrasse

Spezial - Abteilung für Knaben- und Jünglings - Kleidung.

Wer Milch nicht mag,

aber zur Stärkung **Milch trinken** sollte, der sei auf

Dr. Axelrod's Joghurt (Schweiz)

als auf das angenehmste und wohlschmeidendste Milchprodukt hingewiesen. Joghurt lässt sich zwischen den Mahlzeiten als Zu-Essen-Erleichterung nehmen und ist ebenso nahrhaft wie leicht verdaulich, weil die Einweißstoffe des Milch durch Säuregärung in einen Zustand der Vorverdauung überführt worden sind. Besonders schwächlichen Kindern kann der Genuss von Dr. Axelrod's Joghurt nicht dringen genug angeraten werden.

Verlangen Sie Prospekt!

Dresdner Milchversorgungs-Anstalt

Würzburger Strasse 9.

Telefon 1494

5541

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Bei Siebung 5. Stasse
Hauptgewinn im günstigsten Falle
800 000 Mark.

Lose

in allen Abschnitten erreichbar
und verleihet die Kollektion

Max Assmann,
Dresden-A.,
Pirnaische Straße 31.

Volkswannen

In billiger u. besserer Ausführung.

Eschebachs

Volkswanne
holz, mit Rädern, 18.-M.
Giswannen 8.-90,-
Waschwannen 45,-

Gebr. Giese,

Dresden-A., Am Markt 7.

Franklinisation

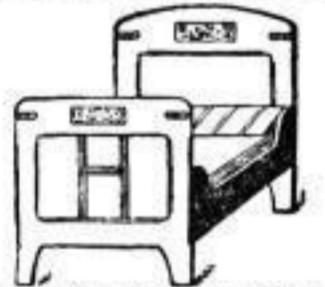
(Elektro-Apparate)
gegen Rostfeinden,
Nervenschwäche etc.
Elektr. Badenstall,
Gr. Klosterstraße 2.

Zum Umzug!

Gas-Kronen,
"Zuglampen,
"Lyren,
Graetzin - Hängelicht,
Gas-Nebenanlagen,
"Veränderungen,
"Reparaturen,
Abnehmen, Umarbeiten,
Aufstellen von
Gasbeleuchtungskörpern,
Gasofen "Prometheus",
besser Gasofen

Erbstösser & Haubert,

Reichsdorfer Str. 2,
Telephon 116.



Mod. Beistellen mit Pat.
Reform-Mat., Aufl.-Mat.
u. Stoffen von 35,- Mit. an.
Unerreichte Auswahl

Tränkers Möbelhaus,
Görlitzer Str. 21-23.

Fuß-
Hand-
Achsel-
Schweiß
bereitet schnell u. gefloßt mein
Sprengmittel zu 1,25 M. Stoff.
G. Koch, Berlin NW. 21.

Einige wenige gespielte
Harmoniums,

wie neu, billig zu verkaufen.

J. T. Müller,
Harmonium-Fabrik
Bärensteiner Straße 5.

Aluminium-
Kochgeschirr,
garant. rein, in. Qualität,
enorme Auswahl, ästhet. preisw.

Otto Graichen,
Trompetenstr. 15, Centr.-Th. Bass.

Scota's
Antacipan
Bestes Weizenbrot
unentbehrlich für Magen- u.
Darmleidende, Nervenleidende
und Blattarmer.

Prämiert
Silberne Med. Wien 1907
Gewerksch. Wien 1908
(Preis der Ausstellungsgesell.)

Goldene Med. Wien 1908
Gewerksch. Berlin 1908
Goldene Med. Berlin 1908
Silb. Med. Wiesbaden 1908
Grand Prix Paris 1908

Goldene Med. Paris 1908
Prämiant in Abteilung
diätetischer Präparate.

Nur ärztlich empfohlen.
Nur allein zu haben bei:

Robert Hiller,
Feinbäckerei,
Dresden-A., Weberstraße 19.
Telephon 6316.

Hennes
Vogelfutter,
seit 20 Jahren bewährt, empfiehlt
Drogerie F. Henné,
Gebauerstraße 6.

2 Jahre Garantie auf Möbel.

Unerreicht am Platze.

Im Kredithaus Julius Jttmann

9, I., Neumarkt 9, I.

erhalten Sie, modern und schick,

Anzüge

Serie I. Anzahlung 5 Mk.
Serie II. Anzahlung 8 Mk.
Serie III. Anzahlung 12 Mk.
Serie IV. Anzahlung 15 Mk.

Wochenrate von 1 Mk. an.

Sommer-Ueberzieher

Serie I. Anzahlung 5 Mk.
Serie II. Anzahlung 8 Mk.
Serie III. Anzahlung 12 Mk.
Serie IV. Anzahlung 15 Mk.

Wetter-Pelerinen, Damen-Jacketts, Teppiche, Gardinen, Vitrinen, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Steppdecken, Leinenwaren, Nähmaschinen, Wringmaschinen, Kinderwagen etc.

Möbel in jeder Ausführung, echt und gemalt.

Anzahlung von 3 Mk. an, Abzahlung Woche von 1 Mk. an.

Kredit nach auswärts.

Alles nur im grössten und kulanten Kredithaus Jttmann.

Grösste Verschwiegenheit.

Zum Wohnungswchsel

Porzellan — Glas — Steingut

Moderne Waschgarituren
Tafel- und Kaffee-Geschirre
Kristall-Wein-Services
Haushalt- und Küchen-Geschirre

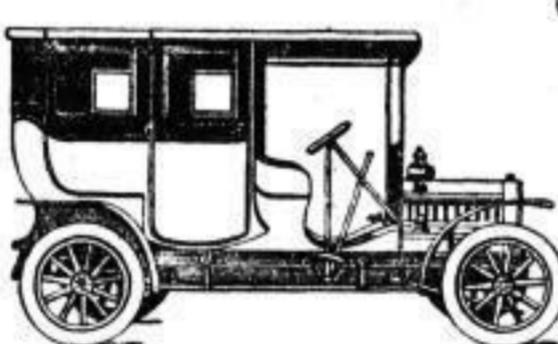
3 % Kassen-Rabatt.

Aug. Hofmann

Inh. E. Mögel

Scheffelstraße 11, Ecke Quergasse.

DEUTSCHE DION-BOUTON GES.



MÜLHAUSEN & C.

DIE ÄLTESTE ZGROESSTE FABRIK DER WELT.

Vertreten durch:
Dresdner Automobil-Gesellschaft Ostra-Allee 32.



Mein Vogelfutter

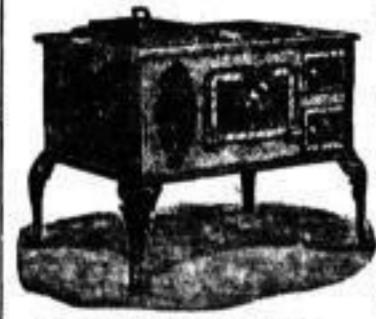
für alle Arten Wild- und Stubenvögel.
Papageien und Weißkehlvögel erhielt dies
den 1. Preis. Empfehlung noch besonders
Sinafutter, Naturfutter, Amerikaner,
Weisswurm, Biskuit, Vogelflocke.

Feinste Harzer Kanartenbähne, 1 a. chine,
Nachtfallen. Doppelüberläufer zu 5,- Alle Arten exotische
Sing- u. Ziervögel. Sprech. Papageien in grösster Auswahl.

Grösste Auswahl in exotischen Zierfischen. Wasser-
fischen, Laubfischen, Muaren, Vogelfischen, Frisch-
fischen.

Grösste hiesige Zoologische u. Zierfischhandlung
Moritzstraße 13.

Gegründet 1870. Inh. M. Häbner. Telephon 7069.



Transp. Waschkessel

Grude - Koch - Defen

Moritz
Schubert. 4 Weitner Straße 4.

Grammophone u. a. Platten-Apparate.

erstl. Fabrikate, von 18 M. cm.

Neu! Trichterl. Apparate v. 32 M. cm.

Schallplatten,

doppelseitig bespielt, 25 cm.

1,50, 2,-, 3,- u. 5,- M.

Neu! Dresden Aufnahmen.

Parade-Märkte sächs. Reg. Verzeichnisse gratis u. frei.

Musikwerke u. in großer Auswahl, billige Preise.

Eigene Reparatur-Werkstatt.

Richard Schladitz, Annenstr. 18.

1 Minute v. Postplatz, gegenüber d. Stadthaus.

bei

ChoKohler
CHOCOLAT FONDANT
SUISSE

En détail

J. Olivier, Königlicher Hoflieferant,
Prager Straße 5.

Zeitung 16, 17. und 18. April 1910

Geld-Lotterie

z. Besten der Bonderausgabe

in Arnstadt.

3333 Gewinne zus. Mk.:

45 000

Hauptgewinne Mark:

20000 bar

ohne

5000 Abzug

2 à 1000 2000

4 à 500 2000

5 à 200 1000

20 à 100 2000

100 à 20 2000

200 à 10 2000

3000 à 3 2000

Lose à 1 Mark (Posto u. Lade
25 Pf. extra)

Zu kaufen bei

Alexander Hessel

Dresden-A., Weissegasse 1

Ecke König-Johannstraße
und Filiale Kreuzstraße 7.

Chike

Sporthüte

in meinen prima Qualitäten.



Hilde 1 M. 75 M.



Else 2 M. 75 M.



Mertha 3 M. 50 M.



Stefanie 3 M. 50 M.

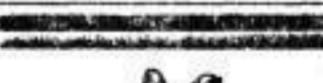


Erna 3 M. 75 M.

H. Hensel

Strohhut-, Filzhut-Fabrik,

51 Zinzendorfstr. 51.



Schultornister,

Schultaschen,

Bücherträger, Mappen,

Reisekoffer,

Hand- u. Reisekoffer,

Brück-, Markt- und Damenkoffer,

Handtaschen, Auto- und Portemonnaies, Alben in reicher

Auswahl gut und billig bei

C. Heinze,

nur Breite Straße Nr. 21

Eckhaus, Erdgeschoss Breite

Straße und An der Mauer.

Lederwaren-Spezialität.

Bitte meine 5 Schaufenster

zu besichtigen!



Damen-Putz.

In grösstem Massstabe errichtet, bietet diese neue Spezial-Abteilung eine selten reiche Auswahl nur apanter Neuheiten zu billigen Preisen.

Robert Böhme jr., Georgplatz.

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20
Fotograf, 25. März 1910 Nr. 83

Fahrräder

zu 48, 55, 65, 75, 85, 100,
125 bis 165 M., Damen-
räder 60 bis 165 M., nebr.
Räder 10, 15, 25 bis 75 M.
Stirl, Wettinerstr. 19,
Siegelstraße 10.



Photo-Boxhold,
Schloßstr. 26, I. Etg. hat
keinen Laden, ist aber als
reelle u. verlässliche Belegschaft
für alle photograph. Apparate u.
Verdickert mit jedem Pferd
Bedienung befähigt. Nach ein paar
Unterrichts- u. Beratungs-
kosten Amateurenarbeiten prompt u.
billigst. Gell. Postfaren 10 M.
G. Pfd. 100 End 3 M.

Günstiges Angebot!
Von 1 Pfund wöchentlicher
Zahlung an liefere ich die
elégantesten Fotos, Gemälde
u. Miniaturen aus eigener
Hand, sowie sämtliche
Zubehörteile im groben Aus-
maß. E. Goldammer,
Gr. Brüdergasse 16, I.



das Gallenstein-
Mittel „Felsan“

ist zu haben in allen Apotheken.
Hauptdepot in Verband durch die
Apotheke, Dresden,
Gutewohlstrasse 20.

Günstiges Angebot
zu Ostern.

Bei 1 M. wöchentlicher Zahlung
erhalten Sie die elegansten
Schuhe, auf Seide gearbeitet,
wie Kreismode, Bademäntel,
Blusen u. Kinderkleidung fertig
und nach Maß. Oberste unter
G. B. 16 handgefertigend.
Strenge Diskretion! Auswahl-
bedingungen nur für Dresden
sowie ohne jede Verbindlichkeit
zur Verfügung.

Zum Osterfeste empfiehlt Gemüse- und Früchte-Konserven.

	2 Pf.	1 Pf.	2 Pf.	
Stangenspargel, prima	170	90	Birnen, ganze Frucht	78
" sehr stark	160	85	" halbe Frucht	95
" mittelstark	140	78	Aprikosen	120
" mittelstark II	125	70	Mirabellen	76
" dünn	110	60	Reineclauden	90
Schnittspargel, mittel	105	60	Stachelbeeren	65
" .	95	55	Pflaumen mit Stein	50
Spargelenden, II	60	35	" halbe Frucht	52
Spargelabschnitte	50	30	Kirschen, rot, mit Stein	75
Kaiserschoten	125	70	" rot, ohne Stein	100
Junge Erbsen, fein	90	55	" schwarz mit Stein	75
" mittelfein	75	45	" schwarz, ohne Stein	100
Gemüseerbsen	40	28	Sauerkirschen um Stein	68
Junge Erbsen und Carotten	50	35	" ohne Stein	100
Jge. Carotten, gewürfelt	35	22	Dunstkirschen, fein,	140
Leipziger Allerlei, mittelfein	65	40	für Süden	4 Pfd.
Leipzig. Allerlei, fein	55	35	Welchskirschen	80
Spinat	55	30	" mit Stein	110
Steinpilze im eign. Saft	125	70	Weichselkirschen	350
Pfifferlinge	70	45	" ohne Stein	175
Junge Wachsbohnen	40	—	Apfelmus	10 Pfd.
Junge Brembohnen	32	—	" .	5 "
Junge Schätzbohnen	5 Pfd. 70 A, 4 Pfd. 60 A,	—	" .	140
	3 Pfd. 45 A	30	" .	70

Auf alle Konserven 5% Rabatt.

Backobst.

feine Ringäpfel	1 Pfund	45	und	50	Δ
do. Aprikosen	1 Pfund	50	und	70	Δ
do. Birnen (geschält)	1 Pfund	50	Δ		
do. Birnen (ungefäßt)	1 Pfund	22	Δ		
do. Pflaumen	1 Pfund	28	32	40	u. 45

feines Mischobst 1 Pfund 32 Δ
allerbeste Mischung bei 5 Pfund 1 Pfund 30 Δ

F. E. Krüger
Webergasse 18

Fil. Schäferstrasse 15 — Telefon Nr. 1912.
Greiter Verland nach allen Stadtteilen.



Gute Cylinder | **Claque-Hüte**
4½, 6½, 9, 12 M.,
engl. u franz.
15, 20, 24 M.
6½, 9 und 12 M.,
das Feinste
15 und 24 M.

Zum Pfau, Frauenstrasse 2.

TAPETEN

vornehm und eigenartig selbst
in allerbilligster Preislage

OTTO RUHL

DRESDEN-A

Ringstr. 15 am Bismarckdenkmal
Telefon 78
Hausbesitzer erhalten den üblichen Rabatt

Blutreinigungstee

Altbewährtes Mittel zur Auffrischung des Blutes u. Reinigung
der Säfte. Paket 1 M. Echt im Schutz. „Mutter Anna“
Generalvertrieb: Königl. Hof-Apotheke, Dresden

Frühjahrs Neue Hüte. □

Rosshaerhut, elegant. Rembrandt mit voller Bandgarnitur und rosa Rosenranke 19.75



Chiker Rembrandt, imit. Manilaflecht, mit verschiedenfarb. Samtbandgarnitur . 5.75

Chiker Marquis, in allen Farben, mit rotem Sammt und Laubrosetten garniert 11.50



Kgl. u. Fürstl. Hofliefl. + Erzherzogl. Kammerliefl. +++

Herm. Mühlberg

Wallstraße +
Webergasse
Scheffelstr. +

Preisliste wird auf Wunsch zugesandt, mit naturgetreuen Abbildungen ++ ausgesucht schöner ++ preiswerter und eleganter Modelle

Das beste deutsche Fabrikat



12 Klingen.
24 Schneiden

W. METZLER

Meine Spezialität:

Engl. Flanell-Blusen

vom .A 9,00 an

Flanellett-Blusen

vom .A 4,50 an

Hochaparte Streifenmuster.
Tadellos im Tragen u. Waschen.

Unterröcke

in Leinen, schwarz-weiß,
von .A 2,75 an
in Alpaca . . . von .A 5,00 an
in Moiré . . . von .A 7,00 an
in Crêpe mit Seidenvolant
von .A 22,50 an
in Seide . . . von .A 20,00 an

Mass-Anfertigung im eigenen Atelier.

Achtung!
Germania-Fahrräder.

Neueste Modelle 1910

bilden eine

Sensation

für alle Radler, weil sie alles bisher Dagewesene übertreffen.



Germania 30 = 9 1/2 Kilo
Germania 32 = 11 Kilo

2 Jahre Garantie.

Eine Besichtigung für jeden Interessenten unerlässlich!

Seidel & Naumann

Hauptniederlage: 9 Struvestrasse 9 nahe Prager Strasse. Tel. 3283.

Beste, neu eingerichtete Reparatur-Werkstatt.

Hauptkatalog gratis und franko.

Gelegenheits-Geschenke.

Johannes Wetzlich

Johannesstrasse 5. Grunaer Strasse 12.

Spiegel.

Handspiegel
Toilettespiegel
Majestätische
Meissiniabspiegel
Benefianer Spiegel
Spiegel in weiß, Eiche, farbig.

Rahmen.

Photographieständer in Gold
Bronzeständer
Glasständer
Postkartenrahmen

Metallrahmen
Familienrahmen
Geschnitte Motivrahmen

Johannes Wetzlich

Johannesstrasse 5. Grunaer Strasse 12.

Kurbad Taupitz

Marschallstr. 50. **DRESDEN-A.** Ecke Schulgutstr. empfiehlt zur Kur und Krankenpflege seine vorzüglichsten Kohle-, Sauerstoff- u. Luft-Paraffider, auch mit Sole oder Kiefernadelextrakt usw."

Ferner elektr. Teil- u. Volllichtbäder, Kastendampf- u. Heissluftbäder, Kur- und Wechselbäder, sowie seine ganz vorzüglichsten Packungen mit Fusslichtbestrahlung, evtl. mit Extrakkompressen od. elektr. Wärmetastromapparat, Stangerotherm auf schmerzende Stellen. Auch werden alle manuelle Massagen auf das gewissenhafteste ausgeführt. — Peinlichste Sauberkeit. Prospekt gratis.

Zum Umzug

Möbeltransporte in der Stadt und auswärtig verantwortlich
Bruno Senewald, Sellergasse 16, I.

Lagerung.

Göhler-Honig.

Sie haben in den meisten Geschäften der Nahrungsmittelbranche.

H. Göhler, Berlin-Treptow.

Betreiter: J. Freund, Dresden-A., Ammonstr. 60. Tel. 4874.

Schirme!!

C. A. Petschke,

Prager Strasse 46 Wilsdruffer Strasse 17 Amalienstrasse 7.

Bitte, meine Firma genau zu beachten.

Das Kohlenkonto

erlöst häufig auch in leicht gut geführten Betrieben nicht die gebührende Beachtung. Viele veraltete, teuer und schlecht arbeitende Kraftmaschinen wären sonst schon längst erlegt durch

Wolfsche Patent - Heißdampf - Locomobilien
mit Leistungen von 10-500 PS., die für alle industriellen und landwirtschaftlichen Betriebe als die wirtschaftlichsten Kraftmaschinen angesehen sind.

R. WOLF

Hoek van Holland-Harwich

Route nach

England.

Dresden (H.-B.) ab 800 v.m. zwischen Hannover u. Lüne gehen die Passagiere durch den Zug in die direkten Wagen nach Hoek van Holland, London (Liverpool Str. St.) an 800 v.m.

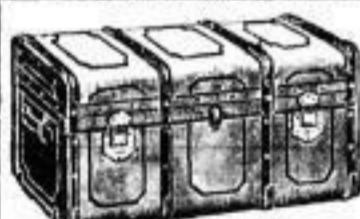
Turbindampfer. Die schönsten Schiffe im Kanalverkehr. Drahtlose Telegraphie u. Unterwasser-Glockensignale.

Korridorzüge mit 1 zwischen Harwich und London und

Restaurationswagen zwischen Harwich und York.

Vom Anlegerplatz der Dampfer in Harwich verkehren direkte Züge nach dem Norden v. England, ohne London zu berühren.

Näheres durch Thos. Cook & Son, Prager Strasse 43. Das Liverpool-Street-Hotel, mit dem Ankunftsbahnhof in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus mit wirk. Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein bequemeres Hotel für Geschäftsleute und Vergnügungsreisende. — Nähe durch H. C. Amendt, Hotel-Manager.



Reise-Koffer

zu ganz besonders billigen Preisen
direkt von der Fabrik.

Weitgehendste Garantie für tadellose Arbeit und Material.

pa. Rohrplatten	pa. Pappelholz
90 cm. # 65.00	90 cm. # 50.00
95 " " 70.00	95 " " 52.50
100 " " 75.00	100 " " 55.00
105 " " 80.00	105 " " 58.00
110 " " 85.00	110 " " 63.00
75 cm. # 46.00	75 cm. # 35.00
80 " " 48.00	80 " " 37.50
85 " " 50.00	85 " " 40.00
90 " " 60.00	90 " " 45.00
95 " " 63.00	95 " " 48.00
100 " " 66.00	100 " " 51.00
75 cm. # 42.00	75 cm. # 31.50
80 " " 44.00	80 " " 33.00
85 " " 46.00	85 " " 35.00
90 " " 53.00	90 " " 40.00
95 " " 56.00	95 " " 42.50
100 " " 59.00	100 " " 45.00

Handkoffer — Reisetaschen — Damentaschen.

Richard Hanel, Koffer- und Taschen-Fabrik

Pillnitzer Strasse 5.

Reparaturen sofort und billig.

Fernsprecher 4000.

Hamburgischer Correspondent

und Neues Hamburgische Börsen-Blatt.

Bedeutendste Zeitung Nordwestdeutschlands
für Politik, Handel, Finanzwesen und Schiffahrt.

Bezugspreis:

Kategorie A (mit großer Schiffsbildergallerie) # 12.—; kleinere
Kategorie B (ohne große) 7.—; jährlich
bei jedem deutschen Verkäufer.

Erfolgreiches Insertions-Organ.

Werbenummern kostenfrei durch

Die Expedition
Hamburg, Ellerwall 16.

Verlangen Sie in allen einschl. Geschäften nur

Pratana

Pflanzenbutter-Margarine bekannt
als bester

Ess-Butter-

Ersatz und weisen Sie alle anderen
Ersatzmittel zurück. Es gibt nur eine

Pratana

LOSE

Königl. Sächs.

Landes-Lotterie

Ziehung 5. (Haupt-)Klasse vom 6. bis 28. April.

Fernspur empfohlen und versendet 4287

Alexander Hessel, Dresden.

Weissegasse 1 Et. König-Johann-Str.

Seite 93 "Dresdner Nachrichten" Seite 93
Dienstag, 25. März 1910 Nr. 83

Pelzkapseln,

sicherst. Mottenfisch für Pelze u. Wolldecken
Eigene Fabrikation.
B. Kretschmar.
Georgplatz 9.

Kaffee.

Keine trügtige
Haushalt-Melange,
Pfund 150 Pfg.,
außerordentlich
ergiebig.

Herrmann Mühlner,

Röntal. Hößlief.
Dippoldiswalder Platz.
Bei Vorzahlung 5% Rabatt.

Speisezimmer,

echt Eiche, Ausstellungstücke,
sehr preiswert zu verkaufen
Königstraße 17, post. r.



Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Kopfstützen

Krücken etc.

Knoke & Dressler

Königl. Hoflieferanten

DRESDEN

König-Johann-Strasse, Ecke Pots. Platz

Fahrstühle — Ruhestühle

Treppe-Transportstühle

Beinlager

Inventur-Ausverkauf.

COCOS

Teppiche, Läufer,
Abstreicher,
bester Belag für Treppen,
Veranden, Läden etc.
10% Rabatt

Linoleum

Fernsprecher 6223

Gummidecken, Wachstuch, Tischlinoleum mit 10 Prozent Rabatt.
Auf sämtliche nicht aufgeführte Artikel 10 Prozent Rabatt.

Gebrüder Lingke,

An der Kreuzkirche 1b.

Fernsprecher 6223.

Gebr. Geldschränke

zu kaufen bei: C. H. u. V. 23
Haatenstein & Vogler, Dresden

Alle Sorten
Stroh,
Heu
kleiner billiger freie allen Stationen
Adolf Löbl,
Dresden.


Parade der Zinnsoldaten
in der
neueste Schlager
auf Schallplatten.
Denischen empfiehlt
Oscar Victor,
Wallstraße 21.
Anerkennung leistungsfähigste
Firma.

Gesucht ca. 25 m
eis. Gartenzaun,
C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

Piano

vom
BLÜTHNER
oder
Bechstein

gesucht.
C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

Mauerziegelbrettchen

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen
geachtet. C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

Pianinos

groß, sehr empf. billig für
270,- 290,- 310,- 370,- 380,-
400,- zu kaufen. C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

**Altertümliche
Möbel**

sucht aus den alten Bildern mit
engl. Unterricht. Meistner Vor-
zell u. Berndorf. Schmiedefäden
für in hohem Preis. C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

**Ausfall der
Haare**

Schuppen, kahle Stellen beseitigt.

Brennassel-Haarwasser

C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

Haut und Schuppen verschwinden.

Neuheits wird auch an

an **kahlen Stellen** erzielt.

wenn noch Wurzel vorhanden.

Flaschen von 1,5 bis 2,50 M.

Reformhaus Thalysia,

Schlossstrasse 18. Fernspr. 9581

Mund- und Hals-

Entzündungen.

Folgen von Syphilis,

Harnröhren- und

Vorsteher-Drüsen-

Erfahrungen behandelt seit

14 Jahren mit außergewöhnlichem Erfolg ohne

Arznei. C. H. u. V. D. 969 Grp. d. Bl.

Bauguer Strasse 32.

- Läufer von 85 Pf.
- 200 cm bedruckt von 2,40 M.
- 300 cm durchgehend 4,50. 5,50.
6,00. 8,00.
- Teppiche bedruckt und durchgehend.

Teppiche,

nur gute Fabrikate in grosser, neuer Auswahl, 138/200, 165/230, 200/300, 250/350,
300/400, 400/500 cm, in allen Preislagen.

Echt Orientalische Teppiche

Prachtvolles Sortiment.

Portieren,
Leinen, Tuch, Plüsche etc.

Tischdecken,
Tuch, Plüsche etc., verschiedene Größen.

Läuferstöße,
Jute, Wolle, Plüsche, Brüssel,
in allen Preislagen.

Gardinen,
Tüll, Spachtel etc.

Divandecken
von 12-250 M.

Vorlagen
alle Arten und Größen.

Cocosfabrikate

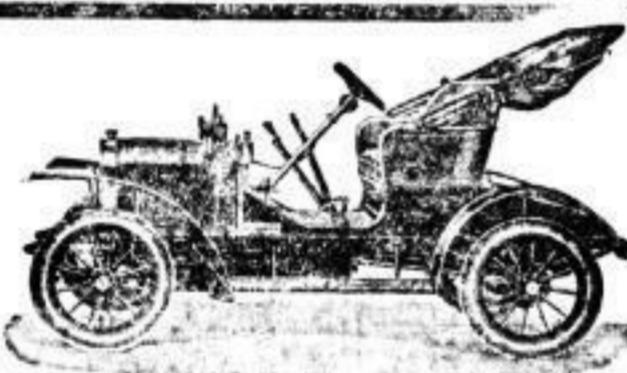
Läufer in allen Breiten.

Teppiche und Vorlagen in verschiedenen Größen.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Automobil,

4 Zylinder, 8-16 PS. Doppelgetriebe. Kurzspur, komplett, fast neu, mit voller Garantie, zu verkaufen. Preis 1900. Nur als Beobachtungswagen benutzt. C. H. u. V. D. 962 Grp. d. Bl.



2 Brennabor-Automobile,

ganz wenig gefahrene Führungswagen, 2 sitz., 2 Cyl., 68 PS., und dritte, 4 Cyl., 12-14 PS., brabant Bergsteiger, weit unter Katalogpreis zu verkaufen.

Meine neu eingerichteten

Auto-Reparatur-Werkstätten

und Lager von Automobil-Teilen und Zubehör, Benzin- und Öl-Verkauf bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Paul Schmelzer,

Pillnitzer Str. 50 (Hof), gegenüber d. fr. Landgericht.

Medizinalrat Dr. Küchenmeisters

Wurmpräparate

seidensam. Ob ein anderes Mitteln nötig ist, kann die nicht klug Waben-, Bou- und Bandwürmer vollständig überreichen. Unseren auch deinen Deut und sonstige Wurmpräparate selbst jeder verschreibt, aber als mitbringen.

Deut und jede Wurzel.

Darmreinigungskur

mit der Wurzel oder Pflanzenkur, allein unzureichend. Zur

zweiten garantiert und zufrieden und ohne Verstärkung leicht

einzusehen. — ausschließt, um gezieltes Beratung und Leitung,

Salomonis-Apotheke, Dresden-Mitte.

Pratana

Platzbutter-Margarine, anerkannt besser
Eßbutter - Ersatz der Gegenwart

1 Pfund 90 Pf.

½ „ 45 „

F. E. Krüger

Webergasse 18.

Filiale: Schäferstrasse 15.

Telephon Nr. 1912.

Freier Verkauf nach allen Stadtteilen.

Konzentrierte römische Kräuter-Bäder

zur schnellen u. billigen Bereitung eines einreibenden, stärkenden und heilkräftigen Bades im Hause. Vorzüglich gegen Erfaltungskrankheiten, Rheumatismus, Nervosität, Schwächezustände. Übertrifft das Verjüngungsmittel v. höchst unbekannter Wirkung bei großer Stärke. Schachtel zu 6 Vollbädern ausreichend. 2 M. Alleinverkauf und Verkauf für Sachen.

Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.

Empfehlung zur Lieferung vor Juni, Juli et.

Oberschlesische Saugföhlen,

9-16 Wochen alt.

(schwerer belgischer Schlag).

besgl. beste Ostpreussische, in gleichem Alter, die sich vorzüglich zu Remonte und Rutschverdienst eignen.

Anderdem kleine hölzer oder hölzerne prime Jungvieh der Oldenburger, Ostfries, Westfriesisch- u. Schleswigholsteinischen Rassen, sowie hochs. niederr. Rühe u. Kalben, wie auch beste Jungstullen jeden Alters aller Rassen, sowie

bayr. Landochsen

zum Jagen, Stiere und Bullen bester Qualität, zur Mast, unter Aufzehrung reellster Bedienung u. günst. Zahlungsbedingung. Gebote ges. Aufträge an.

Otto Schreier,

Grossröhrsdorf 4. SA. Telephon Nr. 50.

Am Bismarck-Denkmal
Seestrasse.

**Säulen und
Ständer**

in Marmor, Onyx, Holz
alle Preise.

Friedrich
Pachtmann,
gegenüber
Viktoriahaus.

1 Hobel-Maschine,
1 Nut- u. Spundmaschine,
gebraucht, hat billig abzugeben
Sägewerk Dresden-Wieden,
Sternstraße 12.

Pflanzen

von verschiedenem Himbeeren und
Brombeeren, sowie Erdbeere
Deutsch Everg. gehoben. B.
D. u. L. L. 966 Grp. d. Bl.
Lauder, Handbuch, goldgepr.,
zu viel. C. H. u. V. N. 95 in
die Exped. Lutherplatz 1 erbet.



Bade-Einrichtungen
Fuss- und Sitzwannen
Duschen, Bidets

Frottierapparate
Spül-, Heissluft- u. Elektro-
Bade-Apparate
Kiesellösungen
Installation

Kroke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
König-Johannstr. Ecke Pirn. Platz



Fabrikat bei Alfred W. Rosi
Dresden-A., Walpurgisstraße 1

Kaffee und Kuchen

geboren zusammen. Ebenso
gehört aber auch zu einem
guten Kuchen, zu einem wohl-
gelegenen Kaffeegesäß

Klepperbeins Backpulver

dessen Verwendung jedes Mil-
lingen ausschließt. Das Ge-
bäck wird wunderbar locker
und wohlschmeckend.

Groschenpaket

— mit 1 Wertmarken —
Geball zu haben und bei

C.G. Klepperbein,
DRESDEN, Frauenstr. 8

Ein wundersamer Schauer erzittert das Herz an diesem Tage. „Und Jesus neigte sein Haupt und verschied.“ Er, der Große von allen, die je über diese Erde gegangen sind; er, die Liebe, die vom Himmel kommen ist; er, des Vaters eingedorener Sohn — stirbt. Da ward eine Dunkelnis über das ganze Land, und die Sonne verlor ihren Schein. Es sind der Menschheit dunkle Stunden. Denn er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Sünde. Er ward um unserer Sünde willen zerstochen und gemartert. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten. Durch seine Wunden sind wir gesielet.

Welch armes Leid vermögt es zu ermessen, was für Segnisse von Golgathas Kreuz hineingeflößt sind ins Leben der Völker, in die Herzen der Menschen. Was die Engel in der heiligen Weihnacht erst verheilten hatten, das kommt auf Golgatha zur Erfüllung: Friede auf Erden. Für all die Mühseligen und Beladenen, die Seufzenden und Weinen, für die Zerkratzten und Verwundeten, die Kranken und Elenden ist das Kreuz das Zeichen geworden, in dem sie Trost, Frieden, Kraft, Seligkeit finden. Als einer der Kaiser Konstantin in den Kampf zog und noch unglücklich war, ob er zu den alten Völkern seiner heidnischen Vorfahren oder zu dem neuen Gott der Christen um Sieg siehen sollte, da soll ihm in den Wolken des Himmels ein Kreuz erschienen sein mit der Untericht: „An diesem Zeichen wird du siegen.“

Wie oft haben die Menschen im Kampfe des Lebens, im Kampfe der aufgepeitschten Leidenschaften und Begierden, im Kampfe zwischen fülliger Pflicht und selbststüdigter, stünlicher Neigung geschwankt, an wen sie sich wenden sollten: an irdische Götter oder an den getreulichen Himmel. Was wurden doch die für frohe Menschen, die den Weg nach Golgatha gefunden hatten. Dort stoben die dunklen Meister der Sorgen und Sünden, und Sonnenchein und Lebensfreude schrömte ins Hera hinein; was dem müden Erdenspieler zuvor so schwer und drückend und unerträglich war, das ward ihm hier abgenommen oder doch leicht gemacht. Und wer wie Augustinus eins gesehen: „Wie lange noch, o Gott, wie lange noch? Warum nicht in dieser Stunde noch ein Ende meiner Schwachs?“, wer wie Luther auf den Knieen, unter heißen Tränen geplagt hatte: „Ach meine Sünde, meine Sünde! — der hat es unter dem Kreuze erlebt: „Das Blut Jesu Christi macht uns rein von aller Sünde.“ Trüm heißt's bei Christusleuten allezeit: Christi Blut und Gerechtigkeit, das ist auf Golgotha. — d —

mein Schmuck und Ehrenkleid. Und solche Christen sind die dankbarsten und fröhlichsten Geschöpfe auf dem weiten Erdenrund. Es geht ihnen wie jenem Sklaven. Der mußte in alßuhendem Sonnenbrand schwere Lasten schleppen. Sobald er einmal ruhen wollte, saute die Peitsche seines Peinigers auf ihn nieder. Da kam ein reicher Herr vorbei. Den sommerte des armen, gequälten Menschen. Er aima zu seinem Herrn, gab ihm die Summe, die er für den Sklaven haben wollte, und faßte so diesen los. Dann sprach er zu dem Unglüdlichen: „Du bist frei.“ Der Sklave kann's nicht fassen, will's nicht glauben: „frei? ganz frei?“ Er fällt seinem Retter und Befreier zu Füßen und bittet: „Vah mich Dir nachfolgen. Wo könnt' ich's besser haben als bei soß gütigem Herrn!“ Und er folgte ihm. So bildet und handelt auch die elßten Gotteskinder. Sie wollen gern ihrem Herrn und Heiland nachholen, indem sie ihr Fleisch samt den Künsten und Begehrten freizügen und sieben über wie ihr Meister.

So kommt, der Du noch zögerst auf dem Wege nach Golgotha. Vah das Kreuz zu Dir reden. Von seinen beiden Hälften steht der eine fest auf und in der Erde; der andere aber durchstreicht ihn gleichsam. So sollt auch Du die Seite Deines Seins, mit der Du im Erdischen wurzeln, durchstreichen und durchkreuzen. Geh' nur im Leben des Alltags, beim täglichen Schaffen und Sorgen Deine Augen einmal auf zu den goldenen Kreuzen, die von den Spitzen der Türme aus blauer Ferne zu Dir herabgrüßen. Und lasst Dich durch sie auch an das andere mahnen: Nicht matt und müde zu werden in Deiner Freiheit — Du wirst dadurch selbst gerettet.

In den Alpen lebt ein Wanderer seine Schritte dem schnebedeckten Gipfel eines Berges zu. Er überreicht ihm ein Schneesturm. Immer tiefer sinkt er ein, immer schneller erlahmt seine Kraft, er wird müde, endlos müde. Aber er darf nicht rasten, er weiß: das ist sein Tod. Doch endlich kann er nicht weiter. In demselben Augenblick sieht er in der Höhe eine Hand aus dem Schnee hervorragen. Ein Mensch in Lebensgefahr! Das gibt ihm neue Kraft. Übermenschliche Kraft. Er bricht sich Nahm. Er wählt den Schnee weg, zieht den halb Erstarnten hervor, reibt und reibt, alle Mägtigkeit für vergeßen, er führt den anderen an der Hand, zieht ihn, trägt ihn fast, bis sie in der nächsten Hütte sind. — So wurde der Wandermann gerettet dadurch, daß er anderen half. Schon aufs Kreuz, daß Du solche rettende Liebe über lernst, daß auch Du gerettet wirst. Karfreitag heute. Unser Geist steht auf Golgotha.

Der Fluch auf Helmsbrück.

Roman von B. Corony.

(II. Fortsetzung.)

Harald schlang liebevoll seinen Arm um seine Frau.

„Du sollst mich nicht falsch beurteilen,“ sagte er. „Das Zusammenleben mit Dir ist mir ein liebes Lebensbedürfnis und mein einziges Glück. Dennoch kann ich die Gedanken an das, was sich in diesem Schloß einst abgespielt hat, nicht bannen, und ich fürchte, daß die kommenden, stillen Monate meinen Gemütsausstand verschlimmern werden. Wäre ich nicht durch meine Verpflichtungen als Gutsherr hier festgehalten, so würde ich am liebsten mit Dir eine höhere Reise antreten.“

„Harald, ich verstehe Dich nicht! Weßhalb sollen wir denn hier nicht ebenso glücklich sein als anderwärts?“

„Ich habe in diesen Tagen in der Chronik des Schlosses geblattiert,“ sagte Harald und seine Augen nahmen einen verzweifelten Ausdruck an. „Nur wenige Bewohner Helmsbrucks waren als zufriedene Menschen. Die meisten verfolgte das Unheil. Es wird auch mich nicht verschonen.“

Marianne sah ihren Mann erkannt an.

„Dir so übelglücklich hätte es Dich nicht gehalten,“ sagte sie ermunternd. „An diesem herrlichen Stück Erde hastet sicher kein Fluch. Wir wollen arbeiten und Zeugen von uns verbreiten.“

„Das wäre ein schöner Gedanke,“ meinte Harald, „wenn man das Bild der Vergangenheit aus dem Gedächtnis löchen könnte.“

„Was lämmert Dich die Vergangenheit, da die Gegenwart schön und die Zukunft nicht und klar vor uns liegt?“

Ein kurzes Schweigen entstand, dann sagte Harald erleichtert aufatmend: „Du hast recht, Marianne. Warum bin ich ein solcher Tor, mich selbst anzubeten und nicht dankbar hinzunehmen, was mir das Leben bietet? Ich will versuchen, ein anderer zu werden und mich zu beherrschen. Ich will nicht eher ruhen, als bis Helmsbrück unter meiner Leitung zu einer Blüterwirtschaft geworden ist, von der die ganze Nachbarschaft profitieren soll. Mein schönster Sohn aber wird es sein, wenn ich noch getanem Tagesswert zu Dir heimkehre und bei Dir Frieden finde.“

„Ich will so viel Sonnenchein um Dich verbreiten, daß Du den alten Familienstolz noch recht lieb gewinnen sollst,“ sagte Marianne zuversichtlich.

Harald riß sie in seine Arme. „Wo Du bist, da müssen alle Schatten weichen,“ sagte er erleichtert. „Um Deinetwillen werde ich den Kampf mit den dunklen Nächten des Schicksals mutig aufnehmen!“

Haralds Mutter siedelte nach Ablauf des Trauerjahrs nach Wien über. Frau von Rabenan hatte sich in Helmsbrück, für das sie von Anfang an keine Zuneigung empfunden hatte, nach dem Tode ihres Gatten völlig vereinsamt gefühlt. Ihre Schwiegertochter hatte zwar im Verein mit Harald alles aufgeboten, um sie zu zerstreuen, doch sie war zu feinfühlig, um nicht zu empfinden, daß sie auf dem Schloß, das nun eine neue Herrin hatte, keine Lücke mehr ausfüllen konnte, so Zug sie es vor, ihren Lebensabend in der Mutterstadt, zu der sie manche Beziehungen hatte, zu verbringen.

Harald sah seine Mutter sehr ungern scheiden.

Einige Zeit vor ihrer Abreise wurde dem jungen Paar ein Kind geboren, ein zartes Mädchen, dessen Geburt der Mutter beinahe das Leben gekostet hätte. Wie eine kleine weiße Rosenknospe sah das schwächliche Kind in seiner kostbaren Wiege aus.

Harald hatte wenig Freude an dem fränkischen Geschöpfchen, um so inniger hing die junge Mutter an ihrem ersten Kind.

Sie haben recht,

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern.

wenn Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich
MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 Pf.

verlangen, denn sie
sind die besten.



Von Paris zurück,

beehre ich mich, den Eingang aller Neuheiten in garnierten Damen Hüten vornehmen Stils ergebenst anzuzeigen.

L. Weidig,
Waisenhausstrasse 34.

C. R. Richter,

Elektrisches Licht



Kronleuchter-Fabrik

G. m. b. H.

Amalienstraße 19, part.
(und Ringstrasse).

Stets Neuheiten

für
hängendes Gasglühlicht
und elektrisches Licht.

Zum Umzug: Umhängen und Aufhängen vorhandener Kronleuchter.

Glühstrümpfe!

Osramlampen

Strümpfe

besonders haltbare Mittelqualitäten,

in Muster und Qualität auf sorgfältigste geprüft, sind ein Hauptzweig meiner Geschäfte. In Gemeinschaft mit 250 andern Detailgeschäften lassen wir in Chemnitz selbst stricken und erreichen dadurch erhöhte Leistungsfähigkeit und billigere Preise. Besonders preiswert:

Schweiss-Socken, wollhaltig, nahtlos, 50 Pf.
Damenstrumpf, hermsfeschw., englisch-

lang, ohne Naht 45 Pf.

Alfred Bach.

Hauptgeschäft Hauptstr. 3, im Neust. Rathaus.
Filiale: Grunaer Str. 17, Bönischplatz 4,
Annenstrasse 39.

Für Engros u. Wiederverkauf
Grunaer Str. 17, Hinterhaus

Siegeszug amerikanischer Kosmetik.

Vornehme Büste — wundervollen Busen — volle Form — sichtbar
Sie sich durch

Büsten-Crème.

Die Anwendung dieses eleganten Kosmetismus ist wohlthwend und angenehm, wird deshalb mit besonderer Vorliebe von der amerikanischen und englischen Damenwelt bewußt.

Unschädlichkeit garantirt!

Vor schädlichen Flüssigkeiten wird gewahrt. — Damenbedienung strengste Diskretion, unentbehrlich für Damen, welche defolliert erscheinen müssen. Nur echt zu haben bei

George Baumann, Prager Strasse 40,
Import amerikanischer und englischer Schönheitsmittel.
Telephon 3361.

Toft parfümiert 6 Mt. 50 Pf., unparfümiert 6 Mt.

Brennholz, gute Scheite und Rollen,

20 Stm. lang gelöst, 1-2 Stm. stark gehalst, also wie üblich, in reichlich 50 Stm. große Ringe gepréßt, 16 Ringe ca. 1 Mt., à Mt. 12 Mt.; Abfallholz, welches sich nicht zu Ringen eignet, wie oben gesagt und gehalst, à Mt. 10 Mt.; barbes Holz; zu Komposit oder Badeothen-Beutung à Mt. 12 Mt. empfohlen.

Emil Wachsmuth, Moritzburg (Kernstr. 18, Amt Moritzburg). Die Preise verstecken sich bis in Keller oder 1. Etage für Dresden und sämtliche Vororte.

Gerade weil das kleine Kind so hilfesbedürftig war, hätte sie Tag und Nacht die Hände darüber breiten mögen. Stets war sie von Unruhe ergriffen, wenn sie nicht bei ihrem Tochterchen wesen könnte.

Harald aber rührte seine Frau, sobald sie sich etwas erholt hatte, in den tollsten Strudel der Geselligkeit hinein und konnte sehr ungehalten werden, wenn sie sich ihres Kindes wegen von den gesellschaftlichen Verpflichtungen zu entziehen suchte. Es schien so, als wäre Harald eiferüchtig auf sein eigenes Kind.

"Vergreift Du denn nicht, daß ich in dem Kind Dich über alles liebe?" sagte ihm Marianne, als er sich darüber beklagte, daß sie ihn jetzt so vernachlässige.

"Ich liebe mein Kind ebenfalls," erwiderte er vorwurfsvoll. "Aber Deine Liebe gehört in der ersten Stunde mir. Ich habe viel durchmachen müssen, ehe ich Dich errungen habe, und um so verechteter ist auch mein Wunsch, mir Deine ganze Liebe zu erhalten. Unser Kind hat eine zuverlässige Wärterin, genügt sie nicht, so nimmt zu ihrer Unterstüzung noch weiteres Personal hinzu."

Harald! Ein ganzes Heer bezahlter Personen wiegt die Liebe einer Mutter nicht auf.

"Trotzdem habe ich als Gatte das Recht, zu fordern, daß Du mehr Rücksicht auf mich nimmst," antwortete Harald gereizt.

"Du aufgereggt und empfindlich geworden bist!" sagte Frau Marianne mit einem besorgten Blick auf ihren Gatten. "Was macht Dich, daß Du Dich so leicht verändert hast? Ich habe schon oft darüber nachgedacht, ob ich die Schuld trage, doch ich finde nichts, was Dir die Ursache zu einer Verbitterung gegen mich geben könnte."

"Ich sagte es Dir ja schon," meinte Harald etwas freundlicher, "ich nehme nun mehr den ersten Platz in Deinem Herzen ein, er gehört jetzt Deinem Kind."

"Wieso? Du dem armen Kind die Mutterliebe? Müßtest Du mir nicht selbst Vorwürfe machen, wenn ich alle fremden Leuten überlassen würde? Sie bedarf meiner!"

"Und bedarf ich Deiner nicht? Du weißt, daß ich die Geselligkeit brauche, um mich zu erneuern. Verlangt Du von mir, daß ich Dich beständig in der Kinderküche lasse, zu verleidest Du mir mein eigenes Heim, und Du kannst es mir nicht verdenken, wenn ich auswärts Besitzungen suche."

Harald verstand es immer wieder, auf seine Frau einzuhören, so daß sie siter als es ihr lieb war, auf Helmsbruck Gesellschaften gab oder mit ihrem Gatten über Land fuhr, um beschädigte Rittergüter aufzufinden.

Nur im Licherglanz, von heiteren Menschen umgeben, schien Harald sich wohl zu fühlen.

Waren die Gäste aber gegangen oder kam er von Vergnügungen heim, so überfiel ihn wieder eine grenzenlose Unruhe. Er war in solchen Augenblicken ein völlig zusammengebrochener Mann.

"Welches Geheimnis verbirgt Du vor mir?" fragte Marianne eines Tages ihren Mann, als sein verändertes Aussehen ihr zum Bewußtsein kam. "Es gibt in Deinem Seelenleben Vorgänge, von denen ich nichts weiß oder nichts wissen soll. Bestreite Dich doch vor einer offene Aussprache. Ich fühle mich in diesem Strudel gesellschaftlicher Verpflichtungen nicht wohl. Ich habe mir unsere Ehe nicht so geradewohl vorgestellt. Das alte Ideal vom stillen Glück am häuslichen Herde schmeckt mir trotz meiner geteilten Erfahrung auch heute noch als schöner Lebensstrom vor Augen. Wie soll ich aber an die Kraft Deiner Liebe anlaufen, wenn ich Dich nicht an das Haus zu fesseln vermöge?"

Harald sah seine Frau lange Zeit in makeloser Verwirrung stumm an. Er schien mit einem Entzück zu tanzen.

"Dein Bild hat Dich nicht getäuscht," sagte er endlich. "Ich ringe mit Dämonen in meiner eignen Brust und doch — doch kann ich mich keinem Menschen anvertrauen."

"Zu Deiner Frau, die Dir doch am nächsten steht, mußt Du Vertrauen haben," sagte Marianne mit großer Wärme. "Vergan ohne mich, daß Du unter einem schweren Druck leidest. Bin ich denn Deines vollen Vertrauens unwürdig?"

Sie lud Harald mit einer milden Handbewegung ein, neben ihr Platz zu nehmen.

Er glitt vor ihr nieder, umfaßte ihre Haltung und fragte mit vor Erregung zitternder Stimme:

"Denk ich Dir nun ein Geständnis machen, ein Geständnis, das Dich ins Herz treffen würde, könnten Du mir auch dann noch verzeihen? Gibt es eine Liebe, die größer ist, als die eimerste Sünd?"

"Gibt eine solche Liebe," sagte Frau Marianne und lächelte Harald dabei liebervoll ins Auge. "Gibt es die Liebe einer Frau, die entschlossen ist, auch das

Gesetzte mit ihrem Manne zu tragen. Nur von unserem Stande müssen wir alles Schwieriges fernhalten."

"Von unserem Stande!" wiederholte Harald schmerzlich besorgt. Dann schwieg er und sah lange Zeit mit traurigem Blick vor sich hin. Schließlich ergab er ein lachendes Hand und sagte bitter: "Um unseres Kindes willen muß ich — scheitern."

Die weiche Regung, unter der Harald einige Augenblicke gehandelt hatte, war verschwunden. Er blieb verschlossen und erklärte auf das weitere Drängen seiner Frau, daß die Schuld, von der er sprach, nur in seiner Erziehung bestehe, da er an einer Bahnvorstellung leide.

Kopfschüttelnd sah Frau Marianne ihrem Gatten nach, als er das Zimmer verließ.

Der Aufstand frankhafter Erregung, in dem sich Harald von Rabenau seit dem Tode seines Vaters befand, hatte trotz aller äußeren Vorstände längst aufgenommen. Die Arbeit vermögte Harald nicht die erhoffte seelische Gesundung zu bringen. Deshalb hatte er schon ein halbes Jahr nach dem Tode seines Vaters die Haushaltswaltung einem Inspektor übertragen.

Harald von Rabenau, der bis vor wenigen Jahren noch ein Bild blühender Gesundheit gewesen war, trug jetzt den Stempel seelischen und körperlichen Leidens auf seinem Gesichtsausdruck. Sein überreiftes Herzenstadium wurde durch den reizenden Genuss alltäglicher Getränke, denen er immer häufiger zwischen völlig geräuschlosen Stunden nicht mehr widerstand, und sein Mangel an Selbstbeherrschung vorübergehender seiner Umgebung des Lebens. Kam er als Herrscher mit seinen Leuten in Berührung, so zeigte er nicht selten einen Anzug von Brutalität, der ihm früher völlig fremd gewesen war.

Unter dieser Veränderung seines Wesens hatte auch Frau Marianne zu leiden, der er oft so schroff gegenübertrat, daß sie sich fragte, ob seine Liebe zu ihr nicht völlig erloschen sei.

Dann gab es freilich wieder Augenblicke, in denen er sie mit leidenschaftlichen Liebesbetreuungen überhäufte und ihr jedes heftige Wort lebenswichtig abbaut.

Aber gerade dieser lähmende Stimmungswechsel erschreckte sie. Von einem glücklichen oder auch nur friedlichen Familienleben konnte unter solchen Umständen nicht mehr die Rede sein. Frau Marianne kämpfte tapfer gegen ihre zunehmende Entmutigung an und legte sich doch unwillkürlich die bange Frage vor, ob die Sage, daß über Schloß Helmsbruck ein Unstern wolle, nicht doch ihre Berechtigung habe.

* * *

Ihre trüben Ahnungen täuschten Marianne nicht. Die kleine Ilse erkrankte und schwieb wochenlang in größter Gefahr.

Endlich gelang es der aufopfernden Mutterliebe, das Kind dem Tode abzuringen. Die Ärzte fingen wieder an zu hoffen, empfahlen aber größte Vorsicht, Schonung und Ruhe.

Harald, der sich während der Krankheit seines Kindes höchst einsam gefühlt hatte, schaute auf, als sein Tochterchen sich so weit erholt hatte, daß Frau Marianne sich auch ihm wieder mehr widmen konnte und ihre Zeit nicht ausschließlich in der Krankenstube zu verbringen brauchte.

Die Wiederaufnahme des gefälligen Verkehrs lehnte Marianne jedoch mit großer Entschiedenheit ab.

"Mit der Sorge um unser Löchterchen im Herzen würde ich in der Gesellschaft eine traurige Rolle spielen," sagte sie. "Auf Helmsbruck muß vorläufig noch große Ruhe herrschen, wir dürfen keine Gäste zu uns bitten —"

"Dann wollen wir uns wenigstens gegen die Einladungen von auswärtigen nicht ablehnend verhalten," bat Harald. "Ich bin es meiner gesellschaftlichen Stellung schuldig, mit der Nachbarschaft angenehme Beziehungen aufrechtzuhalten."

Aber auch davon wollte Marianne nichts wissen.

"Kannst Du Deinen Sohn frankhaften Hang zur Geselligkeit nicht noch einige Zeit unterdrücken? Vergönige Dich doch nach Herzenslust, aber verlange nicht von mir, daß ich Dich begleite. May wird es verstehen, daß ich als Mutter mein frisches Kind nicht allein lassen kann. Wenn Alles erst ganz außer Gefahr ist, will ich mich gern Deinen Wünschen fügen. Bis dahin aber gedulde Dich."

Mit ebenso großer Sanftmut wie Geduld behauptete Frau Marianne in diesem Falle ihren Willen. Harald gab nach, verbrachte aber jetzt jeden Abend außer dem Hause.

(Fortsetzung Sonntag.)

ACTION-GESELLSCHAFT GÖRLITZER MASCHINENBAU-ANSTALT UND EISENGIESSEREI

GMA-Rohölmotoren System Diesel

Einfachste und billigste Kraftmaschine.
Ständige Betriebsbereitschaft. Empfindlichste Regelung.
Reinlicher und gefahrloser Betrieb.

Brennstoffkosten nur 1,2 bis 1,5 Pfennig per PSe-Std.

GMA DAMPFMASCHINEN • GLÄICHSTROMDAMPFMASCHINEN SYSTEM STANDEL
DAMPFTURBINEN DEUTSCHES ZEITVISTENKAT. NR. 80000000
ROHÖLMOTOREN SYSTEM DIESEL GASMASCHINEN GASGENERATOREN



Corset Imperial Directoire

unübertrifftenes Corset für die Frühjahrsmode
1910.

Imperial hat doppelte Rückenrichung, sitzt wunderbar bequem und wird von jeder Dame getragen, welche Wert auf eine hochmoderne Figur legt.

Imperial ist von hoher Bedeutung, da selbst die stärkste Dame eine tabellene Schlanke Figur erreicht, und ist infolge seiner genialen Einrichtung vollständiger Erfolg für Wohlauf.

Preis von Mk. 750 an.

Neueste Directoire-Corsets hochmod. Rassons, eleganter Stil, in großer Auswahl von Mk. 3,50 an bis zu den elegantesten.

Konfirmanden- und Backfisch-Corsets von Mk. 3,- an.

Hedwig Böhme

Spezial-Corset-Magazin ersten Ranges
Prager Straße 36, via-a-via Europäischer Hof.
Elegante Probier-Salons stehen zur Verfügung.

Schnupfencreme:

Gravedol, Tube 60 Via, nur echt mit Sch.-Nr. Mutter Anna.
Verland nach auswärts.

Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.

Zehr empfohlenes. Gelegentl.
Eleg., modernes, ff. Salons
■ Planino,
wie neu, herrl. Ton, berühmt.
Babe f. sofort anhört bill. zu
verkaufen Gruner Straße 10, I.

J. H. Jenschel
Königlicher Hoflieferant
Linzendorfstr. 51

Strohhüte

vom einfachsten bis elegantesten.

Haus für feinen Damenputz.

Chike Sporthüte.
Modelle.

Pökelnzungen

empfiehlt
Otto Neumann,
Schreibergasse 10.
Telephon 71.

Noch vor Ostern

wenden Sie sich an G. B. 16
hauptgeschäftsführernd. Sie erhalten
bei 1 Mt. wöchentlicher Zahlung
die elegantesten Pökelnzungen, Anzüge,
wie Konfirmanden u. Kinder-
Garderobe in der besten Verar-
beitung. Großer Vorrat! Ans-
wohlendungen nur für Dresden
stehen ohne jede Verbindlichkeit
zur Verfügung.

Kronleuchter

für Gas und elektrisches Licht.
Großes Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr.
Licht- und Kraftanlagen.

Hermann Liebold,
Fabrik: Gr. Kirchgasse 3—5.
Telephon Nr. 8337 und 8377.

Frische Eier. 23 Mark
lostet bei mir ein

Suche regelmäßige Abnehmer
für täglich 1 od. 2 Sch. Eier zu
Tagespreisen.

Rittergut Nieder-Senniš, Ecke Pillnitzer u. Grünach-Str.
O. Petersen.
Oberlausitz.